



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1903

120 (13.3.1903) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-102228

emen.

Abonnement: Dagliche Mudgaber

70 Prennig monattid. Bringeriohn 20 Pig. monatlich, burch bir Boft bez. incl. Hoft-anfichiag IN. n.42 pro Cinarial. Ginzel Rummer & Pig Rur Conntage. Musgabe:

20 Pfennig monatlich, find Dauf ob. birrch bie Pojt 25 Pl.

Inferate:

Die Colonei Beile . . . 20 Big. Einenberige Jujerate . . 25 ". Die Refiante Beile . . . 60 "

(Babifche Bolfszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mai.

Gelefenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Hingebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

Telegramm : 2fbreffe: "Journal Mannheim". In ber Boftlifte eingetragen

unter 92r. 3021.

Telephon: Direftion und Druderei: Rr. 841

> Rebuftion: Dr. 877 Expedition: Nr. 918 Filiale: Str. 815

Solug der Inferaten.Annahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abenbelatt Rachmittags 3 Uhr.

(Mittagblatt.)

27r. 120.

freitag, 13. März 1903.

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 18. Marg 1908.

E 6, 2.

Shiffbarmadung bes Redars.

Muf eine Anfrage über bie Schiffbarmachung bes Redars bon Beilbronn bis Mannheim theilie ber Burtt. Minifter bes Innern b. Bifchel ber Finangtommiffion ber Abgeordneten-Rammer mit, daß die Berhandlungen mit Baben noch ichwes ben und eine Uniwort von bort noch ausfiebe. Baben werbe mohl nicht pringipiell ablehnen, obgleich g. B. bie Gtabt Beibelberg fich gegen bas Brojett ausgesprochen habe. Die Strede Mannheim-Beilbronn werbe jebenfalls rentabel fein, anbers fiebe es mit ber Strede Seilbronn-Eflingen. Ingwischen fei auch bie Frage einer Berbinbung swifden Redar und Donau (Redarrems-Lauingen) burch bas Land Burttemberg aufgetaucht. Die Berbinbung von Main und Donau werbe jebenfalls tommen. Die hereinführung einer großen Schifffahrteftrage nach Butttemberg fei felbft bei ungunftiger Finanglage ein ermagenswerthes Biel. Beiter fiellte ber Minifter eine große und umfaffenbe Dongu-Rorrettion mit einem Boranfclag von 980,000 M. in Musficht. Das Projett fet nur wegen ber ichlechten Finanglage einftweilen gurlidgestellt morben.

Bund ber Rauflente.

In ben bisher erichienenen Preffaugerungen ift wieberholt bie Unficht gu Tage geireten, daß ber neu begrundete Bund ber Raufleute nicht im Stande fein werbe, die in feinem weitumfaffenden Mitglieberfreise vorhandenen, einander häufig bireft wiberftrebenden und wiberfprechenden Intereffen ber berfcbiebenen Gruppen gu bereinigen. Infibefonbere meinen bie Berfechter einzelner Spegialforberungen, fie mußten bie Leitung bes Bunden befragen, wie fie fich zu folden Forberungen fiellt, und wollten banach ihre Entscheibungen treffen. In bie Reihe biefer Ginwurfe gehort auch bie Annahme, als fei es gar nicht möglich, felbftfianbige Raufleute und Angeftellte miteinanber arbeiten gu laffen. Allerbings mare es unmöglich und unfinnig in einem Bunbe einander wiberfprechende Intereffen gufammen bertreten gu laffen. Der Bund ber Raufleute will aber etwas gang Anderes: Er legt bar, bag er nicht bie Einzelintereffen taufmannifder Gruppen berireten wolle, fonbern bag er lebiglich berufen fei, Die großen gemeinsamen Intereffen bes Sanbelsftanbes zu vertreien. Gur alle Gingelintereffen fei beute eine austeichende Beriretung vorhanden, es fehle eine folde aber gerabe für die großen allgemeinen Intereffen. Aus biefem einzigen Grunde fet eine gemeinsame Organisation bes Sanbelsftanbes nothwendig. Der Bund verfenbet ein in biefer Begiebung auf-Marenbes Flugblatt, in welchem er für ben Inhalt feines pofi-

tiben Programms folgende Aufgabe bezeichnet:

1. Gemeinsame Arbeit aller Gruppen und Rlaffen bes Sandelsftandes gur hebung bes Standesbewußtseins, zur Erhaltung ber Stanbesehre und gur Behauptung ber gefellichaftlichen Stellung bes Raufmanns.

2. Bemeinfame Arbeit affer Gruppen und Rlaffen bes hanbeliftanbes gur Gewinnung und Erhaltung ber für ben Danbeloftanb nothwenbigen Bewegungsfreibeit.

3. Gemeinfame Arbeit aller Gruppen und Rlaffen bes hanbeloftanbes gur Berftellung und Erhaltung bes erforberlichen Gleichgewichts zwischen ben großen Gruppen ber nationalen

4. Gemeinsame Arbeit aller Gruppen und Rlaffen bes

hanbelsftanbes zur Erlangung und Behauptung besienigen Einluffes auf bie öffentlichen Angelegenheiten in Gefehgebung, Bermaltung und Intereffenbertretung, welche ber Bebeutung bes Sanbels für bas vaterlandifche Birthichaftsfpflem entfpricht.

5. Gemeinfame Arbeit affer Gruppen und Rlaffen bes Sanbelöftanbes gur Milberung ber innerhalb berfelben beftebenben Gegenfabe.

3mifden ben bollandifden Cogialiften

find wegen ber, gegenüber bem Streifgesepentwurf ber Regierung einzunehmenben Saltung Meinungsverschiebenbeiten entftanben. Die Führer ber fogialiftischen Rammergruppe Troeiftra, Bantol und Bolat befürworten bie gefetlich erlaubte Agitation, um bie Liberalen für fich zu gewinnen, Die in ihrer Mehrheit Gegner ber Borlage finb. Die revolutionaren Cogialiften und Anarchiften wollen ben Wiberftand bis jum Meugerften fortfeben. In einem Interview fprach fich Troelfira für eine lopale Agitation auf bem Wege bon öffentlichen Berfammlungen, Betitionen etc. aus. Gin Generalausffanb, fo fagt er, wurde bie Regierung nur in ihrem Borhaben bestärten. Die driftlich-bemotraifichen Arbeiter find ebenfalls gegen ben Musftand und es ift mabricheinlich, baf bie Mehrheit bon ihnen fich im Falle eines Streites von ben Ausftanbigen trennen wurde. Es wird baber immer Marer erfichtlich, bag bie rubigeren Glemente ichlieflich bie Oberhand behalten merben.

Der Griaf des Baren

wirb von ber "Rorbb. Allg. Big." überichwänglich gefeiert. "Der bobe Bug, ber bie mehr als achtjuhrige Regierung bes gegenwartigen Oberhauptes Ruftlands auszeichnet, tommt in ber Betonung ber Tolerang gegenüber Unbersgläubigen nicht minber gum berebten Ausbrud, wie fein febnlichfter Ebunfc, unbeiert burch bie unterirbifche Wiblarbeit ber Agitatoren, Die im Botte ichlummernben Rrafte gur Mitarbeit an ber Gelbfiverwaltung berangugieben." Das Gelingen und Gebeiben bes Bertes werbe in Deutschland mit aufrichtiger Sympathie verfolgt werben. Das find Rebensarten, beinah noch fconer, als Die im Erlag felbft. Bei bem tommt alles barauf an, wie er ansgeführt wirb, und ba bie Musfithrung jebenfalls in ben Sanben ber Bureaufratie, alfo ber Trager bes gegenwärtigen Spfiems ruht, fo wird man qui thun, nicht allgu viel zu erwarten. Auch baburch wird man fich nicht irreführen laffen, bag ruffifche Blätter bie gum Geburtsiag Meranbers III. erlaffene Runbgebung aufs Freubigfte begrugen. Gie fünbige eine neue Gelbftvermaltungsara an und eröffne lichte Ausfichten für Die Butunft. Rachft bem Erlag fiber bie Bauernbefreiung fei fie ber wichtigfte Staatsatt und berfihre iiberhaupt bie wichtigften Mufgaben ber inneren Bolitit. Sie berührt fie, ja, aber fie loft fie nicht. In ber Wiener Preffe wird ber Erlag abfällig beurtheilt. Die "Reue Freie Preffe" ertlart, bas Manifest enthalte Richts von bem, mas icon feit Langem bon ben Gemftwos (ben Organen ber örtlichen Gelbfiverwaltung, Rreisberfammlungen. D. Reb.) begehrt und bon ben intelligenten Bolfstreifen Ruglande erfebnt

Deutscher Reichstag.

(281, Sigung. Schluß.)

Beim Anpitel 27, Garnifonbertvaltung und Ger-

bice wefen, befürmortet Werner (Reformp.) Die Erhöhung ber Gehalter für Rafernen-Infpeltoren und Rafermen-

Daller Sagan (frf. Bpt.)

märter.

foliegt fich bem an-

Generalmajor von Gallwin führt aus, eine Absicht, die Raserneninspolitoren in ben Bezügen aufzubeffern, besteht nicht. Für die Rafernen wärter trifft bies nicht zu, doch bat die ungunftige Finanglage eine Aufbefferung nicht ermöglicht.

Bei Titel 11, Miethen für Rafernen und Bubebot (barunter eine Summe für Rrefelb), bedauert

Sirich (Ctr.) bie Berlegung ber Duffelborfer Qufaren nach fre-felb. Siergegen follten boch auch hiftorifche Rudfichten fprechen.

Militärifche Britinde fonnten nicht maggebend fein, ba auger ben Sufaren noch bas Manenregiment in Duffelborf lage, Die gufammen eine Brigade bilben. Generalmajor Gallwig: Der Appell an die biftorifden Dindfidten mate gerechtfertigt, wenn bas Regiment an die Grengen bes Reiches verlegt

werden follte. Die Absicht, Erefeld Garnison gugunenden, fet ichon längere Zeit erörrert worden. Was die Gebäude anlangt, schon langere gent erörtert vorden. Was die Gebalde antangt, so war ichon 1890 flar, daß dieselben nicht aufrecht zu erhalten sind. Aus Berichten über die Besichtigung ergibt sich, daß sie durch ans ungesund und baufällig sind. Wir hätten in Düsseldorf für ben Rendau einer Kaserne 700 000 M. pro Estadron auswenden missen. In Kreseld sind nur 660 000 M. nothwendig, da wir dort außerordentlich billigen Grunderwerd haben und die Bauderhältnise guns

Miller-Sagan (frf. Bpt.) tabelt, daß begüglich ber Berlegung bes Sufaren Regiments nach Strefelb bem Reichetage nicht früher Mittheilung gemacht worden fet, Ein Schriftwechfel iceine babei gur nicht finngefunden an haben. Rebner beantragt, das Wort Arefeld im Dispositio gu fereichen.

Generalmajor v. Gallmig:

Ein Schriftwechfel habe wohl ftattgefunden. Der Sauptgrund für bie Berlegung fei ber für Ravallerie mangelhafte Bu-fe and ber Golgheimer Deibe und die übermäfige Roft-fpieligfeit einer Erweiterung bes militarifchen Besichfandes bei Duffeldorf.

Rad weiteren Bemerfungen ber Abeg. Werner (Reformp.). Moren (Cir.) und Standy (tonf.), welcher ben Anting Muller-Sogan als einen Gingriff in bas Recht bes Raifers auf Dis. location begeichnet, wird ber Antrag Muller- Sagan abgelebnt.

Der borliegende weitere Litel wird nach ben Rommiffions befeluffen angenommen.

Der Reft ber fortdemernden Ausgaben wird ohne trefentliche Debatte nach ben Rommiffionabefcluffen bewilligt.

Raren (Etr.) rejeriri über die Bofition 1 500 000 at für die meitere Ausgestaltung bes Truppenübungsplanes Reuhammer für das 6. Armeeforps. Die Rommiffion bat bier ein balbe Willion abgefest.

b. Balifd (fonf.) Weing auf auffchenerregenbe Beitungs

artitel, welche die forftlichen Sachverständigen, die bei Abichat-nur fagen, man bedurfe ihrer Dienite nicht! Wenn fie mir wulfte,

Sans frampfte fich bas Berg gufammen. Er fab fie bor fic io fing und icon, jo gar nicht gum Dienen geschaffen und mußte horen, wie fie ber Befürchtung Ausbrud gab, fie werbe boch bad Land verlaffen muffen, wenn fich ihr feine Beimath bot. Dan burfte fie nicht. Ihre bas nicht. Er tonnte fie nicht gieben laffen in bie weite Welt, fein Glud, feine Arbeitstraft, all feine Plane ichwanden, gog fie babin. Er fublte jest, daß Alles, mas er mit ftolger Frende gethan, für fie gescheben in bem Gebanten, ihr beito ober eine Deimath bieten gu tonnen.

Inbeg er baran badite, rebete er ihr troftend gu, verfprach fich neuerlich für fie gu berwenden, bamit ihr balb geholfen werbe. Bis jest babe er, burd eigene Angelegenheiten gebemmt und auf bie Sulfe bee Monfule boffenb, nichte fur fie gerban, bon nun an folite bas anders werben; fie burfe ihnt vertrauen!

Salb getröftet troducte Sannah bie Mugen und fragte bann nadi feinem neuen Leben. Sand ichilberte in glubenben Farben fein fleines Reich, ergablie bon ber großen Ansbehnung ber baterlichen Besitzung, sprach von der Arbeitslaft, die auf ihm rube, von feinem Glild in biefer Weife thatig gu fein!

Dann mußte Sannab wieder ergablen, und Sand erfuhr gu feinem Schmers, daß auch ihr jegiger Aufenthalt fie niederbrude, Zwar ihr Dauswirth war ein braver Mann, bem feine Lehrthätigleit wenig Beit für feine junge Sausgenoffin ibeig lief. Dagegen pakle bie Frau, eine berbe robufte Deutsche, in feiner Beife gu ibr. Sie geigte fich neugierig, angftigte bas junge Madden burch biffere Brophegechungen und war bemüht, ihr ihre harmlofigfeit, wie fie Hannahs Jugend und Unerfahrenheit bezeichnete, zu nehmen. Uns ausgeseht brangte fie gur Annahme einer Stelle, obgleich fie mußte, es biete fidt feine gur Beit. Alles fei beffer, befam Sannab gu horen, als ihre Abhangigfeit von einem fremben jungen Beren! Gie wolle glauben, daß herr Flemming es ausnahmsweise ehelich meine, in ber Regel bilege bas nicht ber Gall au fein!

21m fremde Schuld.

Roman bon DR. Brigge-Broot.

(Rachbrud berboten.)

18) (Fortfeigung.)

Bu Caefare Obliegenheiten gehorte es, die bon einem eigenen Boten täglich bon ber Station geholte Boit feinem herrn gu überbringen. Ungebulbig Offinete er bie fcimere Lebertafche Tag für Lag und foridite unter ben eingegangenen Briefen, ob feine Radpricht bon Sannah barunter fei. Egrgebens, fie farieb nicht, tropbem fie es jo fest versprochen batte. Das wedte ftille Gorge in feinem Bergen und mare nicht die bevorftebenbe Abreife best alten Singe gewesen, bet batte fich aller Arbeit und hinderniffe gum Tron gu ihr auf-

Der alte Berr war reifeserig. Roch einmal burchschritt et fein fleines Reich, bem er fo lange Beit als herrider borgeftanden, und nahm bewegten Abschied von Jedermann; es wurde ihm fcwer Rirgends wurde er wieder eine Statte finden, auf ber er in abnlicher Beije wirfen tonnte, benn an die freien, brajilianischen Berbaltniffe reichten die beimischen nicht entfernt hinan. Trobbem, die Deimaif war ed, gu ber es ibn gog, bas tebitete ibn wieber.

Sein junger Chef ließ fiche nicht nehmen, ihn felbft nach Babia aufs Schiff gu bringen. Das fei er herrn hinge fculbig, meinte et unf beffen leifen Brotejt bin. Die Ernte toat im vollen Gange und eigentlich ber- herr amabtonmlicher benn je. Doch bas fummerte Dans nicht. Berr Singe fonnte freilich nicht abnen, bag ein Magnet feinen Chef in die Safenftadt gog, ber ftarter war ale Bflicht und Arbeitofreube, ja ftarter als Hand Flemming felbft.

Rad bewegtem Abicbied von ber Stutte langjähriger Birtfamfeit, die er voraublichtlich in diesem Leben nicht wiedersehen follte. fuhr hinte ab. Manner und Frauen umringten ben Bagen. fdibitelten ibrem alten herrn bie hand und versprachen bas Beite

für die Zutunft, bann bieb ber Farbige auf die Bierte ein und im Trabe gings fort in das in ichier unerfcopflicher Fruchivarfeit fich ansbreitenbe Land hinein. Der Urwalb entfaitete feinen Bauberreig, boch bie Infaffen bes Wagens achteten feiner nicht.

Der Allie, Dem eine Wehnurthsthrane bas Ange trubte, badite forgenvoll ber Beit, wo er bies Alles miffen follte, und Sans fab nichts ber gebrender Ungeduld. Ihm gingen die pfeischnell jagenben Thiere ben Schnedengung, am liebiten hatte er ben weiten Weg im Muge burchmeffen. Go erreichten fie Billa nova, fo legten fie bie Eifenbahnfahrt gurud und trafen gur bestimmten Beit in Bahia ein, Rum Gliid beburfte Sans feines Bortvanbes, fich von feinem Gefährten zu trennen. Derr Sinbe batte in ber Stadt noch Einiged au ihm und von dort wohnenden deutschen Freunden Abschied zu nehmen. Die beiben Gerren verabredeten, fich im Alubhaufe gu treffen und gingen ihres Weges. Sans flog ber Bohming bes Lehrers gir, bei bem Sannab wohnte. Gin Megermubchen öffnete bie Thur. Gottlob, Das Fraulein war gu Soufe in ihrem Bimmer. Sans folgte bem Mabden auf bem Buf und trat gleich hinter ihr in bas Gemach. Sannah batte nicht Beit gehabt, fich von der Heberrafchung zu er bolen, belle Freude freahlte aus ihren Augen, bas liebliche Weficht farbie fich roth und übergliidlich; fast ohne gu wiffen, mas fie that, reichte fie bem Freunde beibe Sande bar, "Billfommen, Billfommen!" fagte fie frab. Er flifte bie feinen garten Binger und lieg fie nur gogernb Io8.

Seine Augen ruhten wie berflart auf bem Mobden und ibm idien, als febe fie frant und elend aus, nachdem bas Roth ber Ueberrafcung von ihren Bangen fcmand. Befrogt, begann fie gu

meinen, lange, faffungstos.

Der junge Mann erfdread. Er bat fo lange, bis fich bas arme, verlaffene Beichopf ibm gang erichloft, bis ibre Rummerniffe affen per ibm lagen. Gie fand fein Unterfommen, An Richts batte fie es feblen laffen, Alles berfucht. Beim Konful hatte man fie freundlich antigenommen, ihr jede hillfe gugefagt. Bobin fie aber auch auf ben Rath ber erfahrenen Frau bes Ronful gegangen, überall fand fie verichloffene Thuren, man nahm ihren Befuch nicht an und ließ

MARCHIVUM

ung bes Blabes milgewirft haben, fcbier berbachtigen. Er halt biefe Borwürfe für völlig unbegründet; es mogen gehler vorgelommen fein, aber Unfantebarfeiten feien ausgeschloffen, auch fei nicht mabr, daß an die enteigneten, fleineren Grundbefiger ungenugende Ents fchabigungen gegahlt worben feien.

Cattler (ntl.)

erflart, es fei unerhort, bag allein für bie Berrichtung bes Blabes ber Boranfdlag um mehr als 1 Million überfchritten worben fei, Bei folden Heberichreitungen hatte bie Militarverwaltung ben Reichttag, jebenfalls und unter allen Umfranden aber ben Reicht. fangler im feine Buftimmung befragen muffen. Er frage an, ob Besteres geschehen fei.

Sierauf beringt fich bas Saus auf morgen 1 Uhr. Rechnungs-

fachen, Fortsehung bes Militaretate. Auf Wunich bes Abg. Lengmann (fr. Bpt.) febt ber Brafibent noch bie Bablprulung bes Abg. v. Olbenburg feft. - Schliff 61/4 Hipt.

Deutsches Reich.

. Berlin, 12. Marg. (Magregeln gegen bie Reb. lausgefabr.) Die "Rorbbeutiche Mug. Big." ichreibt: 3m Reich samt bes Innern trat beute unter bem Borfig bes Staatsfetretars Grafen Bofabowath eine Ronfereng gur Bebreitung ber St e b I a u 8 gu ergreifenben Magnahmen gufammen, an welcher theilnahmen: Bertreter ber Reichsbermaltung, Preufens, Baberns, Gadfens, Buritembergs, Babens, Beffens, Sachfen-Beimars und Elfag-Lothringens. Graf Bofabowsty betonte in feiner Eröffnungerebe, bag es fich um ben Schut eines ber toftbariten wirthichaftlichen Guter bes Baterlanbes, ben Weinbau, handle und ftellte gunachft gur Erörterung, ob bie Mustottung ber von ber Reblaus befallenen Beingelanbe in ber Umgebung von Meh technisch ausführbar und wirthschaftlich gerechtfertigt fei und wie bejabenbenfalls bie erforberlichen febr beträchtlichen Mittel aufzubringen feien. Bertreter ber Reichisfanbe find Unterftaatofetretar Born v. Bulach, Regierungsrath Eronau-Strafburg, Landwirthschaftslehrer Wanner- Deb, Profeffor Rulifd-Rolmar.

- (Mus Anlag ber Anwefenbeit bes Ergbifchofe bon Roln), Dr. Fifcher, fanb geftern bei bem Rultusminifter Dr. Stubt ein Dabl ftatt, gu bem ber an fie ergangenen Ginlabung gefolgt waren; ber Minifter bes toniglicen Saufes v. Webel, ber Ariegsminifter v. Gogler, ber Stantsfetretar bes Auswärtigen Amtes Frbr. v. Richthofen, ber erfte Biceprafibent bes Abgeordnetenhaufes Frbr. b. Beereman, Bring Frang bon Arenberg, ber Rammerberr Frhr. b. Schorlemer-Liefer, ber Wirff, Geh. Oberregierungsrath Conrad, fowie ber Bellvertretenbe Chef bes Geh. Etvilfabinetis, Geh. Oberregierungerath b. Balentini, Mugerbem maren vom Ruftusminifierium ber Unterftaatofefretar, bie Minifierialbireftoren, fowie bie tatholifden Rathe erichienen. - Die bie "Germanta" mittbeilt, befuchte ber Ergbifchof bor bem Dable beim Seultusminifter bas Dominitanerflofter in Monbit, mo er bem Brior und ben Balres gegenüber fich außerft befriedigt über bie in Berlin empfangenen Einbrüde aussprach.

- (Die nationalliberale Frattion ben Mbgeordnetenhauses) hatte am Mittwoch Abend ihre Mitglieber gu einem Festmahl im großen Festfaal bes Abgeorbnetenhaufes vereinigt. Gine große Bahl von Frattionsgenoffen war bem Rufe gefolgt und mit ihnen waren ihre Frauen und Tochter erfchienen. Der trob feiner 79 Jahre noch immer ungemein rilftige und lebhafte Mbg., Sobrecht feierte in ber ihm eigenen fnappen und geiftreiden Weife ben Raifer, bann begrugte in wigfprubelnber Rebe ber Mbg. Dr. Gattler bie Gafte, gu benen auger ben Damen bor allen ber Sanbelominifter Röller geborte. In feiner Erwiberung wies Minifter IR oller auf bie große Bebeutung bin, welche bie nachften Bablen, namentlich bie Reichstagswahlen, für bie weitere Entwidlung unferes Baterlanbes batten. Ramentlich ber glüdliche und befriedigenbe Abichluß langfriftiger Sanbelebertrage hange in erfter Linie bon bem Musfall ber Reichstagsmahlen ab. Er trant auf bas Bluben und Gebeihen ber nationalliberalen Bartei, aus ber berborgegangen gu fein er fich gum befonberen Ruhme fcbage. Allgemeinen Beifall rief bann bie Gemablin bes gweiten Biceprafibenten bes Abgeordnetenhaufes, Frau Juftigrath Dr. Rraufe, berpor, ale fie in ausgezeichneten und vollenbeten Berfen ben Dant ber anwesenben Damen ausfprach. Leiber erflärie ber Genior ber Graftion, ber jest Schährige Abgeordnete Umtarath Geer. ber fett 21 Jahren für benfelben britten Bromberger Bahlfreis bem Banbtag angehört, und ficher bei ben Reumahlen wiebergewählt werben wilrbe, baf er wegen feines hohen Alters außer Stanbe fei, eine Biebermahl angunehmen.

bem über biefe Blöglichfeit erichrodenen Madden beichwichtigend bie

* Stobleng, 12. Marg. (Der Erbgroßherzog bon Baben) ift beute Dadmittag bier eingetroffen und fiattete Dans forung auf. Gein Untlin glubte und in ben brau Augen blitte ein ungewöhnlich entichloffener Ausbrud auf. Er bot

"Auf morgen, Fraulein Hannah", dann war er gegungen. Er hatte feinen Angenblid lunger bleiben tonnen! Ge überwalltigte ihn. Gein ftolges Lieb, Die übermuthige gludliche Sannab, elich fie noch jenem bleichen, verharmten ftinbe von beut, bas engits noll in bie Bufunft fahl Und bach liebte er fie noch beiger, nur noch inniger um ihrer hilflofen Lage willen

Mm liebften batte er auch biefes Dal feinem Bersen Buft bemadit. Sannah feine Liebe gestunden und um die ihrige gefleht. Er bezwang fich abermals. Richt ibre Berlaffenheit follte fein Für fprecher fein, nein, frei und ungezwungen follte fie ihm gegenfibere fteben balb, febr balb, er hoffte feit barauf. Benn er freilich an feine Eltern bachte, fant mobl fein ftolger Muth, allein fie ibiliben mit fich reben taffen, er war ja boch ihr einziger geliebter Cofint (Bertietung feigt.)

Buntes Wenificton.

- "Lurban Beiram." Die außerordeniliche Reihe ber Feitfichfeiten, Die bem mohammedanischen Reujahr vorangeben, bar am v. Rage begonnen. Diefer Tag entspricht bem 10, Lage bes Monais ber Pilgerfahrt, bent lehten Monnt bes Jahres. An biefem Tage finbet die Einmeihung bes "Rurban Beiram" fintt, das auch bas "Widderfelt" genannt wird. Urfprünglich mar es eine Gebenffeier an bie Orferung Ifaats, bei ber Abrabaet an Stelle feines Gobnet einen Bibber opferte. Aber ber Glaube ber Robammebaner gerath meiftens in Berwireung, wenn er mit bem ber Juben ober Chriften in Berührung tummt, umb bie meiften frammten Modlemin glauben. bag micht Ifaal, fonbern Jomael geapfert werben follte. Das Dibberfeit ift bon bem Bropbeten gmeifellos bem ficbifchen Mafiab entlebnt; jebe Fomilie muß ein Schaf epfern, barin besteht ber

fuche ab.

Husland.

* Frantreich. (Die Ranaltommiffion) bes Senates fagte eine Refolution betr. herstellung einer Ranalberbinbung gwifden Briarte und Rantes infolge eines Schreibens bes Marineministers, welcher ertlärte, bag burch eine Bafferstraße zwischen ben Industriecentren bes Loite-Departements und ben Arfenalen in Breft und Lorient eine fehr beträchtliche Roftenersparnif für bie Marineverwaltung ergielt merben fonnte.

- (Der Sanbelsminifier) unterbreitete in ber Rammer, im Ginbernehmen mit bem Finangminifter, einen Gefegentwurf, wonach während eines Beitraumes von 35 Jahren alljährlich ein Gtatspoften für bie Berbollftanbigung bes unterfeet ich en Rabelnehes bestimmt werben foll, welche für bie Sicherheit fowle tommergielle und induftrielle Entwidlung bes frangofifden Rolonialbefiges als unabweisbar erflart wirb Danach follen gunachft birette Rabelverbindungen gwifchen Brest und Dafar und zwischen der Insel Reunion und Mabagastar bergefiellt werben, Ferner foll bie Ermach tigung Englands gur Begung eines Rabels zwifchen ber Infel Mauritius und Reunion nachgefucht merben. Schlieglich finb Berhanblungen mit Solland eingeleitet betr. Legung eines Rabels swifden Saigon und Pontianat auf ber Infel Borneo.

* Echtweden. (Der Steuer - Ausichug) bes Reichs-tages beichlog beute mit 10 gegen 8 Stimmen bie Regierungsborlage betreffend Mufhebung bes Maiszolles gu bermerfen.

* Zerbien. (Der Raifer bon Ruglanb) hat, wie bas Blatt "Rarobni Lifth" melbet, Gerbien 10 Millionen Batronen für bie bem Lanbe im Jahre 1893 von Raifer Mleganber III. gefchentten Gewehre gefchentt.

Jur Wahlbewegung

Die Bertramensmänner ber Bentrumspartet in Reuwied stellten gestern, wie telegraphict wird, als Reichstagstandibaten Dr. Dohn aus M.-Gladbach auf.

Die Ronfernativen und ber Bund ber Landwirthe haben für ben Reichstagswahlfreis Jauer - Bolfenbain - Banbeshut den Rittergutsbefiber b. Jagwib - Biegnib gegen ben bergeitigen freifinnigen Abgeordneten Dr. Bermes aufgestellt. . .

Der bisberige Bertreter bon Stragburg . Stabt, Juftige rath Riff (feeif. Egg.), lebnte befinitiv ab, bei den Remvahlen wieber git fanbibiren. Er eroberte bas Manbat, welches von 1898 bis 1898 Bebel irmehaire, bei ben lebten Bablen burch ben Bufammenichluß aller burgerlichen Barteien mit 12 383 gegen 8818 fogialbemolratifche Stimmen.

In ber gestrigen Sigung ber Bertrauendmanner ber Bentrumspartei bes Reichstagswahlfreifes Duisburge Duff eim . Rubrort wurde ber Arbeiterfelreiar Cheift. Rloft aus Effen Beft als Randibat aufgestellt.

Aus Stadt und Land.

* Manufeim, 18 Marg 1903.

* Frang Griffparger. Im Raufmannifchen Berein feste gestern Abend Bere Brofeffor Dr. Gugen Rubnemann aus Marburg ben Thtius litterar-biftarifder Bortrage "Deutsche Dramatiter bes 19. Jahrhunderta" fort und beleuchtete einen der größten öfterreichischen Bichter, Jeang Grillparger. In turzen Worten refapitulirie er feinen lehten Bortrag über heinrich von Rleift und führte anfolliegend baran aus, bag ber Einbrud wimberbar ift, wenn man von legterem übergebe zu Grillparger, ber in jeder Begiehung gerabe bas Entgegengefeste bon jenem bilbet. Babrent Aleift als junger Monn felbit seinem Leben ein Ende mochte, hat Grillparger fein ganges Leben gu Ende gelebt, ja übermäßig zu Ende gelebt, benn er farb als Greis im hoben Alter von 81 Jahren, völlig vereinsamt, ding foliet. Um bas Leben Rleift's herrichte Dunkel; in den Grills varzerschen Dichtungen liegt sein ganzes Leben klar vor und. Durch fast alle feine Dichtungen geht der Ton der großen Resignation, das little Jurudgescheuchte. Schon als junger Mann erlangte er durch eine Theaterfeilde "Die Abnfrau" und "Sappbo" Bebentung, die ex chnelle Sat für Say, Scene für Scene bis gum Schluf ohne Unterbredmung nieberschrisb. Geine bichterischen Schöpfungen laffen fich n beri Gruppen gerlegen, in die Epoche ber Studien, in die Epoch

Borgbenh bes "Wurban Beiram Jaften; übrigens eine weife Anordnung, ba auf bas Opfern ber Edafe und Bibber ein reichliches Effen folgt. In Maratto beift bie Beit allgemein "Mit-el-Hanwela", bas Wibberfeit. In jeber maraltanifchen Stadt wird ber Bibber an ber Thir ber hauptmofchee geopfert. Sabald er in Gegenwart der Mange von dem amiltenden Imam niedergeichlagen worden ift, wird er von einem fierten Mauren über bie Schulter geworfen und biefer rennt nun wie ein Bild burch bie ergen Straben und wird bon bem Gobelbaufen verfolgt. Das arme Thier wird bon Anaben mit Steinen beworfen und bon jedem Bans mit Bertranichungen verfohnt, denn es foll bie Bunben bes Bolfes tragen. Der Mann frürzt mit feiner febrecklichen Baft banon, bis er bie Thur bes Balaftes bes Rabi erreicht. Arbntet bas Thier noch, fo ift die Borbedeurung vorgligtlich, benn bann eps twartet man für das gange Jahr Blud. Bit ber Widder aber tobt, o nimmt man dies als boje Borbebentung. Mehtere Tage bor bem Bibberfeit geht es auf einem maurijden Martiplat febr erregt gu. Far jeden Daushalt muß ein Thier gefauft werden, gum Opfern und auch gum feitlichen Schmaufe. Debhalb werden vom Lande große Schafe und Biegenberrben bereingetrieben. Im Die gröften und fettelten Abiere beginnt ein farmenber Betibewerb Die ürmiten Beute Wunen mir Geftligel taufen, und biefe bienen bann als Opfer. Das gange Schanfpiel ift beiter und belebt. Durch ben Schmub bes Rarftes fcreiten fidmmige Mauren, in fledenlofen weißen langen jelahn", Die aufgestedt find, inn fie bor Befledung gu bewahren So fdmubig bie Mauren ihre Strafen balten, fo peinlich fauber find fie an ihrer Berjan und Aleidung. Geohe gehörnte Widder mit langer Bolle find am gefuchteiten und werden am beiten bezahlt. Bom Mark werben die Thiere nach allen Richtungen weggeführt und bis gum Fest in ben spation" ober inneren hofen eingepfercht. werden mir fparlich gefüttert. haushaltungen ficht men brei fcune Widber und eine Binge, bie an einen Feigenbaum gebunden find Reiche Lente lanfen oft für thre armen Freunde und Bermandten bas Opjer. Kin Morgen bes 10. Des Bilgermanato ift Jeber febr fruh auf. Die Menge in ihren Dauptrine, Allen Reiten bes Islam gebt ein itrenges Faiten voran, | reluften, bellften und beften Rleibern bietet ein prachtiges Schaufpiel,

u. A. bem Oberprafibenten und bem Stabifommanbanten Be- | ber Meifterschaft und in die litterarifde Coode bor feines Lebens Ende. In der Alhafran bringt der junge Bichter einen wirflichen Ueberfcmarm voll reinfter Shantafie; war boch bas Werf file ein naibes Bubliftum berechnet. In "Gappho" legt er Beugnis bon fich felbfe und seinem Leben ab. In ber Dichtung "Das golbene Blies zeigt Grillparzer bas aufeichtige Bestreben und das unrechte Erwerben. Stinbifdje Dienerfreute berberelicht er in feiner Schopfung "Gin treuer Diener feines herrn". Die Sterbensfgene in bem "Brubers swift bon Sabsburg" gebort gum Gdonften, mas Grillparger je ges idilet hat. Idollisches Leben geigt "Der Traum ein Leben", wo ber Dichter meifterhaft ben Traumiharafter getroffen bat. "Des Meeres und der Liebe Wellen" ift eine romantisch gemeinte Dichtung. Roch an anberen Schopfungen geigte ber Bortragenbe, mit welcher Refige nation Erillbarger aus ber Tiefe feines Dergens gesprochen hat. Die directlichfte Epoche feines Lebens war die lebte, wo ihm bebrenbe Ameifel an feiner bichterifden Begabung aufftiegen. - Wit filler Andacht laufgie das zahlreich erschienene Auditorium ben geiffreichen Musführungen bes Bortragenben und fpenbeie am Saflug lebhaften Beifall.

* Descartes und Spinoga. Der nachfte Borfrag bon Bereit Brofeffor Den fel findet nicht Samitag, fondern ichon beute Freis tag ftatt. Giner anderen Berabredung halber, wird ber Rebijen biesmal bas alabemifche Biertel nicht einhalten, fonbern pil nittlich um 5 Uhr beginnen.

" Rielifche Chillus. Der erfte Bortrag bon Dr. E. Sornefe fer behandelte bas Abema: "Richiche als Bhilafoph und Propher", Bei Beuricheilung bes Philosophen bilbe man fich gewöhnlich ein allgu leichtfertiges Urtheil nach der einen oder anderen Seite. Be wolle über Riebiche nicht urtheilen, er habe überhaupt noch fein Urrheil über ibm, er wolle aber freng unterfuchen, was Riegiate geschaffen. Riebiche fennen gu lernen, bas fei bie Aufgabe, welcha er fich gestedt habe. Riebide war Philosoph und wollte es fein. Er nannte einen Bhilosoph "einen Mann, ber "Berthe" ichaffi". Dies war die Bafis, von welcher aus horneffer Riebiche betrochtet. Riebiche gab ber Menichheit neue Gittengesebe, er wiell ihr neue Wege gu. Er brach mit ben bestehenden Sittengeseben und ftellie fich "jenseits bon Gut und Bose", bon dem Gut und Bosen, das bisher als solches betrachtet wurde, Riehsche neunt fich einen "Immoralisten". Wenn disher die Chilosophen nur Gott negirten, so negirte Riebiche nicht nur diefen, fondern überhaupt die gange Sittenamichauning. horneffer verbreitere fich weiter ausführlich über bie Bedeutung Niehiche's als Philosoph, als welcher er auch prophetifche Weisheiten ichuf. Den Referenten lohnte bie allerbings nur ichnache Bubbrerichaft mit reichem Beifall.

* Berein ber Sunbefreunde, G. B., Mannheim. Bir machen hiermit noch besonders barauf aufmerksam, daß ber Berein ber Sunbefreunde heute Abend 9 Uhr im Reftourant "Bring Man". H B, B, je einen jungen Leonberger Müben und einen fungen Binicher-Rilben gur Gratis-Berloofung bringt. Die Berjammlung findet ausnahmstoeife im "Bring Mag" ftatt, weil bas Bereinstofal aur Landlutiche" bom Berein für heute Abend an eine andere Befellichaft abgetreten wurde.

* Commertagagug. Bie bereits mitgetheilt, veranftaltet bor Beuerio" am Sonntag, 22, Marg, einen Commertagogug. Diefes für unsere Kinderwelt arrangirte Fest findet in allen Areisen warme Luftimmung und wird, darans zu schließen, die Betheiligung eine außerorbentlich ftarte fein. Ift boch biefer Festing unferen Aleinen. ob arm ober reich, ob boch ober nieber, gewidmet. Laut Befannts machung im Inferatentheil ber beutigen Rummer finbet bie Aufstellung auf dem Zeughausplate ftatt. Abmarfc bafelbft Bornittings 11 Uhr, und bewegt fich der Bug burch die verlängerte Runftstraffe bis zum Reiserring, links einschwentend zum Wasserthurm, bie Geibelbergerstraße-Planken entlang zur Borfe, bun bafelbit bie Planten gurud zum Pfalger Sof und bann über die Breitestraße nach bem Martiplay, woselbir sich der Zug auflöst. Nicht versammen wollen wir, noch gang besonders darauf aufmerkam zu machen, das Die offigiellen Feuerio-Commertags-Steffen in ben Berlaufeftellen R 4, 17 part., T 1, 6, Sut- und Schirmgeschaft, N 4, 2/3, Laben linfs, und Q 4, 10/11, Sabered, bon Donnerstag, 19. Marg. Radis mittags 1 Ubr ab, gum Breife von 50 3 pro Stud erbaitlich find,

* Die altbefannte Firma G. Fels - Mobe- und Geibenwaaren - wird demnächft in andere Hände übergeben. Der Gründer und noch heutige Inhaber, herr G. Felle, giebt fich nach 40jahriger raftlofer Chatigkeit in ben wohlberbienten Rubestand gurud. Derfelbe bat es berftanben, bas Geschaft gu einer Blüthe gu bringen, wie Reiner in biefer Branche in Mannheim zuvor. Jählt er boch ichon über 30 Jahre bie Elite bes biefigen Publifums zu feinen treueften Runden! Sout besonderes Berbienit, bas ibn auch gu biefer geschäftlichen Dobe brachte, bestand barin, ftets bas Reneste und Abartefte auf bem Gobiet ber Mode in mur ben allerbesten Qualitaten zu bringen, namente lich auch in einer Auswahl, wie fie von Geschäften weit größerer Stabte nicht geboten wird. Der Befiber ber Firma tonnte baber auch vermöge feines treit über bie Grengen Mannheims gehenben Menommes auf einen von Jahr gu Jahr fich erweiternben Runbens freis gurudbliden, ber fich beute über gang Gubbeutichland ausbeint, Schade ware es befghalb für Mannheim, wenn ein berartiges Weichaft einginge und tonnen wir mit Befriedigung vernehmen, bag bie ums wöhrten filingeren Reaften weitergeführt wirb. Der icheibende Inhaber wird die außerordentlich verdiente Rube hoffentlich noch reiff lange geniehen tonnen, was wir ibm gerne wünschen. Der Totals

BOTH AND THE RESIDENCE OF THE PROPERTY OF THE raven find fait nur auf ben flachen Dadern lichtbar, und auch bemit find fie in ihre langen weißen weiten "haifen" gehiellt, die mir ein Auge lichtbur luften. Auch fo furchien fie noch den gorn und die Gifersucht brer munnlichen Bermandten, Bhantuftifch gefleibete Golbaten gu Bug und gu Pferbe, Die Speere und lange Flinten fchtvingen, fturgen in und ber. Rach ber großen Beremonie vor der Mofdee und ber Jugd mit bem fierbenden Widber gleben fich die meisten gu dem hands licen Opfer gurud, und wenn bies an ber Thin auf ber offenen Strafe gebracht ift, mocht bie Giabt ftunbenlang einen abstogenben Eindrud, Aufer bem Opfer gib es im haufe feine weiteren religiofen Miten, Ein leichtes Dabl aus gefochten, in lieine Stude gefchnite tenem Commessieist wird bereitet, dazu fommt noch Effig. Anobigiog und die den Orientalen fo gut mimbende rangige Butter. Das melfte Bleifd wird jum Trodner in ber beifen Luft in Streifen gefcmitten. Drei Tage, ble nur burch fierze Nadife unterbrochen find, wird nun geschmaust, Befuch gemacht und gespielt. Die Abfalle werbe im Bettler vertheilt. Biobrend ber brei Tage ift ber Befuch ber Etabler von Preunden die religiöseite Sandlung. Das Gemisch von Religion und Erholung ift grotedt. Bei bem Geft wird auch Mufit verlangt. Bu ihrer Erzengung bient eine robe Art Mageolett "theeta" und bie Trommel ober .. tebel". Die Bahl ber Bettler ift ungeheuer. Ein bochit feltfamer Eindrud ift es, einen biefer ungefammten und ungemafdenen Elenben aus feinem Gewand einen Arm heraubstreden gut feben, ber bon einem ichweren golbnen Armband umichloffen ift ober eine Band mit bielen toffbaren Ringen an ben Fingern geigt. Diefet Betiler ift natürlich ein Scherft ober birefter Rachfomme best Propheten, ber von ben Blänbigen manche fostbare Gabe erwariet und erhalt. Er frlipt fich nicht mir auf feinen Stammbaum, fonbern auch auf feinen Anspruch auf umftifche getitige Gaben. Der Gulfan von Marello, ber felbit ein Scherif ift, muß in bet Sauptftadt bas Wibber epfer bringen. Er iragt ein seingesponnenes weiges Gewand und besteigt einen pradingen weigen bengit. Diefer Anblid von Ros und Reiter bedeutet ben Frieden mit himmel und Erbe. Ber Gattel ift mit grliner Seibe, ber beiligen Garbe bes Propheten, bebefft. bie loftbare Anditaffirung bes Pferbes it bon berfelben Rarbe Gine

Ein

ger der

出る

Die

U¢=

ters

tun

尚

SEC.

eits

en

祖事

113

1

St

Ausvertauf, ben bie Firma veranftaltet, wird bie Damenwelt gewiß besonbers intereffiren

* Muthmafilides Better am 14. und 15. Marg. Heber Rord. schottland behauptet fich noch immer ein Luftwirdel bon 750 mm. 3m biefabifden Golfe ift bas Barometer wieber unter Mittel guridgegangen, während fich in Italien ein magiger Sochbrud von 768 mm behauptet. Ein Maximum von 770 mm und darüber liegt über ber mtitleren Ofifee, ferner über Oftpreugen, Livfand und Gibland, fowie dem gangen mittleren Rufland. Unter diefen Umfranden ift aud für Camftag und Countag noch immer trodenes und größtentheils beiteres Wetter in Ausficht gu nehmen.

Polizeibericht vom 13. Mary.

1. 3m erften Stod bes Saufes L 13, 22 entftand in bergangener Racht auf noch imaufgeflärte Beife ein Zimmerbrand, welcher bon ber Berufsfeuerwehr wieder gelofcht wurde,

2. Geftern Abend wurde ein biefiger Bremfer auf bem Bahnhof Redaran beim Rangiren bon Gifenbahnwagen baburch an ber Sand und am Robje berlebt, bag infolge bes Anprallens eines Wagens eine Raprioltfulre guichling und ibn an ber linten Sand und am

8. Ein 4 Jahre alter Knabe wurde gestern Abend vor dem Haufe Balbhositraße Rr. 21 von einem Radjahrer übersahren, sodaß er

einen findfeitigen Beinbruch erlitt.

4. Auf der oberen Minklau, in der Rähe des Mannheimer Loger-hauses, wurde gestern Abend 61½ Uhr der von der Arbeit heimsehrende 17jährige Anglöhner Ludwig Martin von Käferihal von den beiden Brudern Beinrich Mahr, 17 Jahre alter Taglobner, und Jafob Pobr, 15 Jahre alter Taglohner, Beibe bon Raferthal, burch einen Mefferfiich in die linke Bruftfeite und durch Schlagen mit einer in ein Tuch gebundenen Alasche körperlich so schwer verleit, daß er in be-wußtlosem Zustande mittelst Sanitätswagen in's Allg. Krankenbaus verdenacht werden mutte. An seinem Auflonmen wird gezweiselt. Die beiben Thater wurden gestern Abend noch bei ihrer Antunft in Raferibal festgenommen und heute früh in bas Gr. Amisgefängnig babier eingeliefert.

5. Aergerniß erregte gestern Radmittag 4 Uhr auf ber Dammftraße bas Berhalten eines in ber 8. Querftraße wohnenben Tag-löhners; berfelbe padte einen anderen Taglöhner am halfe und warf ion fo auf ben Boben, daß er eine Berlebung neben dem rechten Hinge babonirug.

6. Ein in ber Miebfelbftrage mobnender Maurer migfandelte an der Ede der 16. Querftrage und Riedfeldftrage eine im Saufe 16. Ouerftrage Dr. 44 mobnende Frau, würgte fie am Salfe und warf fie gu Boben, fobag fie mehrere Berlebungen babontrug.

7. Berhaftet wurden 8 Berfonen wegen verschiebener jerafbarer

Einweihung des Wöchnerinnenafyls.

Bur Ginweibung bes Wadinerinnen-Afple

trollen wir nacheraglich noch anführen, bag bie Großbergogin außer ber Standuft ber Anftalt noch bie reiche Gelbipenbe bon 500 MR. hat gutommen laffen, und bag augerbem all ben Rindern, die an bem Tage, an bem bie Burftin in ber Unftalt war, gur Belt famen. ein Geschent gufommen wird. Um ber neuen Anftalt auch bem Ramen nach ben Charafter einer Frauenflinif gu geben, bat bie Großberzogin nach ihrem Ramen ber Anftalt ben Ramen "Luifenbeim" berlieben, welchen bie Anftalt neben ber bisberigen Bezeichnung führen wird. Auf Wunsch ber Lanbesfürstin wird bas Wöchnerinnenuibl unter vollständiger Aufrechterhaltung feiner Organisation und feiner Ronftitution mit bem Babifden Frauenverein in nabere Besiehung treten und als Zweigverein besfelben feine Thatigteit wie bisber ausüben.

Das Großbergogliche Inftitut

batte, wie icon furg mitgetheilt, gestern bie bobe Ebre bes Befuches Birrer Roniglicen hobeit ber Frau Geniberzogin, Sodiftwelche nebfi Gefolge am Mittagomabl bes Saufes theilnahm. Es waren wieber freudige Stunden für die Boglinge der Anfialt, mit denen fich bie bobe Frau auf bas Leutseligsie unterhalten hat. Die bobe Protetorin erfundigte sich auf das Eingehendste nach dem Befinden der Kinder, befragte sedes einzelne derselben nach den Unterrichtsstunden und dem Leben im Anstitut. Roch besonders begliedt wurden die Böglinge durch eine gnädige Einsadung nach Karlsrube zum Besuch der Spinnereiansstellung, welche im Sommer hattfinden wird. Rur su furs war diedmal ber Aufenihalt, ba um 1/28 Uhr die Ginweihungsfeier im Wodnerinnenaftl ihren Anfang nahm. Die Grobherzogin augerte fich beim Ubschied febr beschicht über ben ihr gedordenen herzlichen Empfang mit Blumenspende und stellte dem Hause ein baldiges Wiederseben in Ausficht.

Befuch bes Diatoniffenhaufes.

Die Frau Grobbergogin fuhr um 1,5 Uhr vom Bachterinnen-efel aus mit ihrem Cefolge am Digfoniffenhans vor, toofelbft fie von Beren Bfarrer Rublewein, ber Oberin und ben berfammelten Schreffern empfangen murbe. Die bobe Frau bereundliche Worte, besonders an die Oberin, Die feit vorigen Berbit Dem Saufe vorfieht. Der Befuch bauerte etwa eine halbe Stunde ba er nicht offigiell war, einen mehr perfonlichen Charafter. Um & Uhr verlieft die hohe Frau, nach herglicher Berabfeliedung, die Unffalt wieder, nachdem fie noch guvor ihre hohe Un-erlennung über die Leitung des Diatonissenhauses ausgesprochen batte. Gie fubr bierauf nach bent Allg, Rrantenhans,

Befuch im Allgemeinen Krantenbaufe.

Aury nach 5 Uhr fuhr die hohe Frau im Allgemeinen Kranfenbaufe bor. In ihrer Begleitung befanden fich die herren ganbestommiffar Bitfterer und Web. Regierungsrath Lang. herr Debis ginalrath Dr. Siehber ger nebft gwei Bereinsbamen begruiste ben Allerhichtten Befuch. Die Oberin, Fran Ballen mein, überreichte der Großbergogin ein prachtvolles Rellenbouquet, burch bas bie hobe Frau febr erfreut wurde. Gie unterhielt fich barnach mit herrn Mebiginalenth Dr. Stehberger und mit ben Coweftern fohr haldboll und gog fast jede einzelne ins Glefpräch. Ihr Aufenthalt babrte liber 3/4 Stunden. Rady berglicher Berabichiebung fuhr bie hohe Frau nach ber Arippe überm Redar, wo fie gleichfalls bas hand und alle Eineichtungen besichtigte und fich febr erfreut über bas Gefebene auferte.

Bon ber Brippe aus fuhr bie bobe Fran gur Wohming bon Gran Geb. Rommerzienrath Bhil. Diffene,

win fie langere Beit verblieb. Um 3/46 Uhr tam die bobe Fran im Unifen-Stephanienbaus

en. Bur Begrüßting ber biben Gran batte fich ber Borftand, an ber Spibe herr Stabibefan Jojeph Bauer, eingefunden. Mus ben

The state of the s glangende Leibgarde und eine Regerlabelle folgt bem Gultan, ber bon bem luftigen laiferlicen Connenfciem beschutet wirb. Wenn ber gug langiam bie bobe bes Sugels erreicht hat, jagt ber Gultan ben ersten Bers bes Roran. Dann sieht er unter bem grünen und tothen Connenfdirm ber Menge gegenüber, und fein Gefolge gieht an ibm porbei. Das tharfocilide Dojer wird aufgeschoben, bis er bie Abore feines Palaftes erreicht, wo er mit eigenen Sanden ben Widder nieberwirft, ben ein Reger gu bem beiligen Schrein bes Mulai Ibris bringt. Grobes Frendengeschrei ertont, wenn der Imam berländet. ban bas Opjerthier noch lebt.

fangesfreudigen Rehlen ber gabireichen Boglinge ichallte ber geliebten ! andedmutter ein herrlicher Empfangechor enigegen, worauf ein Madden einen poetischen Billtommgruß vortrug und ein Bouquet überreichte. In huldvolliter Weise zog die bohe Fran die Leiter der Anstalt ins Gespräck und unterhielt sich lange Leit mit den Röglingen, diese mit den leutseligsten Worten anrebend. Welch reger Amtheil die Frau Großberzogin an den Bestrebungen und der ergiehlichen Thatigleit bes Luisenhauses nimmt, geht ichon baraus berbor, bag basfelbe binnen Jahresfrift breimal bie Ebre Allerbochften Befuches zu verzeichnen bat. Unter ben Rlangen ber Fürstenhomne berließ ber hohe Gaft nach etwa Aftilindigem Aufenthalt die Anftalt.

Aus dem Großberzogthum.

o.c. Deibelberg, 12. Marg. Deute Mittag brannten im benachbarten Wieblingen 2 Scheunen und die Stallungen der Landwirthe Georg Treiber und Johann Bell bis auf den Grund nieder. Auch von bem Bahnhaus des Ersteren wurde der größte Theil eingeöschert. Das Jeuer entfrand in dem Antwefen des Landwirths Treiber. Entstehungsurfache bes Brandes ift unbefannt. Die Gefchabigien find folledit perfichert.

B. C. Karlernhe, 12. Marg, Geit einigen Tagen ift am schwarzen Brett ber Technischen Hochschule ein Anschlag, worin Rettor und Senat "an die Studirenden ber Fribericiana" bie Mahnung ergeben laffen, im hinblid auf bie unglüdlichen Ausgange ber legten Zweitampfe, in Bufunft Biftolenbuelle gu bermeiben, ba burch biefe nicht nur gange Familien ins größte Unglud gefturgt wurden, sonbern auch ber gute Ruf ber Sochichule im In- und Ausland geschäbigt werbe. Bugleich wird barauf bingewiesen, bag gemäß ber Disziplinarorbnung Jeber, ber fünftigbin bei einem Biftolenbuell als Rartelltrager, Unparteificher, Sefunbant event, auch als Chrengerichtsmitglieb aftiv betheiligt ift, für immer von ber Technifden Sochichule relegirt wirb.

o.c. Bretten, 12, Marz. Rachbem Herr Landtagsabgeordneier Greiff die ihm angetragene Kandidatur für die bevorstehenden Reichstagswahlen abgelehnt hat, ist dieselbe nunmehr Herrn Landtagsabgeordneien Müller-Heiligfreuz angeboten worden, der sich eine Entscheidung über die Annahme berfelben noch vorbehalten bat.

Pfalz, Keffen und Umgebung.

Dampertheim, 12. Marg. In ber beutigen Gigung ber 2. Rammer wurde das hiefige Amisgericht genehmigt, resp. die erste Baurate bewilligt. Gur unfern ca. 8300 Geelen gublenben Ort mit überwiegender Arbeiterbevölferung bedeutet biefe Erfüllung eines längst gehegten Buniches eine nicht zu unterschähende Ersparniß an großem Beit- und Geldauswand; benn bie Berbindung mit bem feither guftanbigen Amtogericht Lorich ließ febr viel gu wünfchen

B. C. Bafel, 12. Mars. Nachbem bie Wiefenbriide in lehter Beit bebeutend berftartt worben ift, tonnten am Dienftag bie Brobefahrten mit ben neuen Riefenfchnellzugemafdinen ftattfinben. Bon Freiburg tommenb trafen gmei berfelben 20 Dinuten nach 10 Uhr Bormittags auf bem babifden Babnhofe ein, worauf bie für biefe Maichine erftellte Drehicheibe geprüft wurde. Bei Entwidlung bon 1600 Pferbetraften (gegenüber 600 bis 700 bei ben anberen Majdinen) legen bie neuen Schnellgugamafdinen 120 Kilometer per Stunde gurud. Im Dienfte merben biefelben 100 Rilometer per Stunbe gurudlegen.

Cheater, Kunst und Wissenschaft. Großh. Bad. Gof- und Mationaltheater in Monnheim. Siegfried.

Es ift in ber Regel fein gutes Omen für bas Gelingen ber Borftellung, wenn in einem Werfe wie "Siogfrieb" die gwei hampte partifien burd Gafte befeit werben muffen. Gar leicht ift ber einbeitliche Charafter bes Bangen gestort, und Entgleifungen find teine Geltenheiten. Dag Die gefrige Aufführung bes "Siegfrieb" eine Ausnahme bon ber Regel bilbeie, felle bem Gifer umb ber giels bewußien Leitung bes mufikalifchen Jubrerd fotvohl als ben Jabigfeiten ber gaftirenben Runfiler bas bentbar iconfte Beugnig aus. Man fiellt in Mannheim an einen Stegfried feine geringen Anforderungen, gumal die Berforperung biefer Gefialt burch Ernft Araus noch in frifder Erinnerung fieht. Ein anderer "Arauf", vom tol. Thenier in Wiedbaben, fang geftern ben Giegfrieb, und gwar mit großem, unbeltrittenem Erfolg. Die Stimme bes Berm G. Rraug ift ein echter Belbentenor von gang gewaltiger Rraft. Ohne ein Beiden ber Ermubung führte er Die große Barthie burch, ja feine Stimme erhob fich gerade int Schlugbuett mit Brunbilde gu ber fonberem Glange. Dabei ift feine Gefangesart eine eble und bie Barfiellung zeigt ben bentenben und erfahrenen Rünftler; augerbem unterfinist ben Ganger eine vortheilhafte Geftalt, wie geschaffen für bie Straffnatitr eines Jungliegfrieb. Go war ber Gefammteinbrud, ben wir bon bem Rünftler erhielten, ein vorzüglicher. Den Banbeite fang an Stelle bes immer noch Iranten Beren Budfath Bere Ram rüheren Gaftfpielen bier all ausgezeichneter Rungler befannt, Gein edles, wohlgebildetes Organ und feine fünftlerifc fcone Bortrage. weife tamen in ber Baribie bes Banberers borguglich gur Geltung und liefen es ale febr bedauerlich ericheinen, baft es f. & nicht gelungen ift, ben Rimitler ber blefigen Bubne gu gewinnen, umfomebr, ba das Karlbruber Engagement lein bauerndes geworben ift. - Die übrigen Barthien waren burch unfere beimifden Rrafte in beiter Weise vertreten, insbefondere interefitte herr I fibiger burch feine treffliche Biebergabe bed Mine. Das Orchefter löfte seine ichwere Ausgabe in berberragend ichuner Ari, die gange Aufführung berlief unter Berrn Boffapelimeifter Stabler & Leitung vorzüglich.

Theater-Rolly. Die Jutenburg theilt mit: Die Berirage bet herren Alfred Gieder und Frang Lubwig, wurden nach erfolgreichem Gaftspiel für perfeit erffart. - In ber tommenben Woche mirb Die Colorainefangerin Brau Dac. Greib bom hoftheater in Schwerin auf Engagement gaftiren. - Bur ben ab Berbft b. 3. an bas Deutide Theater in Berlin berbflichteten Seren Sans Gobed, ift herr Reumann - Sobin bon Roln in Ausficht genommen, welcher nach mebrjabriger Thatigfeit am doriigen Stabt. theater burch ben Direttionswechfel frei geworben ift. - Das Gafte fpiel "Coguelin aine" mit ber pollficubigen Truppe bes Theaters Borte Taint Marin in Baris, finbet Camitag, ben 21. Marg fratt. - Mle nachtte Neubeit im Schaufpiel wird Gube b. M. "Laby Win bermere's gader. Das Drama eines guten Beb be 5" bon Celar Bilbe sur Aufführung gelangen. Bur felben Beit findet eine Reneinfindieung bes "Baffertragere" von Therubini ftatt. Derfelben geht gum erften Male ein von Gerbinand Langer und Basque gearbeitetes Borfpiel paraus. - Das Gaitfpiel des grl. Do ft inn ift nunmehr befinitiv auf Montag, ben 30. Marg und Aceitag, ben 3. Avril feftgefeht.

Aleine Mittheilungen. Grau Kammerfängerin Erlfa Bebe-lin b, die auch bier befannte Dresbener Open Ding, bat meuerbings von bem Direftor ber "Metropolitan-Opera" in Remnort. herrn Contied, einen Engagementsantung erhalten, ber ihr gerabegu augergewinnliche Bedingungen bietet. Im Mai dürfte die Künigleren ein feciemaliges Gafeiptel an ber "Covent Garben Obera" in London abfolbiren, wo fie bie Gretel in beurfcher, Die Rofine im "Barbier" und die Lucia in italienischer Sprache finnen wird. Auberbem wird

fie auch noch im Dai bei ben Muftervorstellungen in Magbeburg mitwirlen. — Das Leichenbegangnig bon Gafton Baris fam gestern in Baris unter gablreicher Betheiligung statt. Der Sasa war im College de France migestellt. Am Sarg sprach unter Anderme Brosefior Steffens-Bonn. Dem Leichenbegungnig wohnte als Bettreter des deutschen Botschafters der erste Setretär Ergf Groeben bei.

Stimmen aus dem Publifum. Die Giderbeit im Induftriehafengebiet.

Als bor einer Reihe bon Jahren von Seiten des verehrlichen Siadtrathes ber Entidluß gefaht wurde, ber Mannheimer Große Induftrie eine eigene Beimftatte im Induftriehafen - bem fruberen alten Bloghafengebiet - gu errichten, wurde biefe Entschließung bon Seiten ber betheiligten Rreife allgemein mit Freuden begruft, -Und welch rege Rachfrage nach Bauterrain im Judustriehafen bestand, mag zur Genüge der Umstand betweisen, das das diesseitige Ufer bereits vollständig bebaut ist, mit Ausnahme einiger Bauplätze, die fich jedoch burdeveg bereits in feften Sanden befinden und der Bebanning barren.

Daß in diesem Gebiet, Do die Industrie so gablreich wie nirgends bertreten ist, große Werthe an Borrathen und Waaren ge-lagert find, versieht fich von felbst und braucht nicht erst betont gu werden - Um fo weniger erfreulich ift aber bie Thatfache, bag fich bie Stadigemeinde die Bewachung des Induftrichafen-Gebietes sehr was angelegen sein lägt. — Ift die Begehung desselben durch die Aussiches und Sicherheitsorgane schon bei Tag eine sehr mangelhafte, so lägt dieselbe twährend der Nachtgeit noch mehr zu wünsichen übrig und aus diesem Umpande erklären sich auch die während des lehten Währters im Industriehafen-Gediet so zählreich vorgesommenen Diebeltähle au Wagren, besonder an Teise und Vergrungerensel des fähle au Wagren, besondere an Teise und Vergrungerensel des stähle an Waaren, besonders aber an Heig- und Brennmaterial, das wegen ber enorm benöthigten Mengen, nicht gut unter ficheren Ber-fclug genommen werben fann. - Gicherem Bernebmen nach follen gwar zwijden ber General Direftion ber Groff. Bab. Staatsbahnen einerseits und der Stadtgemeinde anderseits bereits feit langerer Beit Unterhandlungen wegen Bewachung des Industriehafen-Gebietes schweben und es ware höchst wünschenswerth, wenn diese Unterhandlungen so bald als irgend möglich zu einem Resultate

Soffentlich bedarf es nur diefer Anslassungen, um die betreffen-ben Behörden darauf hinzuweisen, daß auch die Industrie ein Anrecht auf Schut Seitens der Sicherheitsorgane bat.

Die im Induftriehafen domigilirenben Firmen.

neueste nadrichten und Telegramme. Drivat-Telegramme des "General-Hnzeigers".

): (Berlin, 18. März. In parlamentarischen Rreifen nimmt man an, bag eine Beschluffaffung im Bunbesrath über bie Aufhebung bes § 2 bes Jefuiten. gefehes hin ausgef coben werben wird, ba im Augen-blid auf eine Mehrheit im Bunbesrath für bie Aufhebung nicht mit Sicherheit gerechnet werben fonne.

):(Berlin, 12. März. Die Phosphor . Rommif. fion bes Reichstages bat heute bie erfte Lejung bes Bhos = phor . Befegest beenbigt und wird am 18. be, in bie zweite

Berathung eintreten.

): (Berlin, 13. Marg. Das Befinden bes Bringen Gitel Friedrich ift, wie aus Ratro gemelbet wird, unberanbert geblieben. Man bofft, bag fich ber Bring innerhalb einiger Tage erholt haben wirb.

):(Berlin, 12. Marg. Die Gemablin bes Bringen Bernharb bon Sachfen - Beimar wurde gestern bei einer Spagierfahrt im Stadtwalbe bon Sannover bon einem Unwohlsein befallen, bas ihren Tob gur Folge hatte. Die Berftorbene ift eine geborene Ella Brodmiller verwittmete Marquife Lichesfint. Gie ftanb im 40. Lebensjahre und war feit 3toeieinhalb Jahren mit bem Bringen bermählt, ber jeht ben Ramen

eines Grafen bon Crapenberg flihrt.
* Sabre, 13. Marg. Die Dodarbeiter befchloffen

in ben Ausftanb gu treten.

* Lonbon, 13. Marg. Das Unterhaus bewilligte geftern mit 202 gegen 58 Stimmen einen Rrebit von 9,647,000 Bfb. Sterl, gur Beicaffung einer gwedmagigen beeres bemaffnung.

* London, 13. Marg. Enigegen Liffaboner Melbungen erfahrt bas Reuter'fche Bureau, bag Ronig Cbuarb noch teine entscheibenben Borbereitungen für eine Reife in & Mu Ba

I a n b getroffen bat.

* Ropenhagen, 13. Marg. Die "Berlinste Tibenbe" fcreibt über ben bevorftebenben Befuch Raifer Bilbe Im 8 : Die banifche Regierung und bas banifche Bolf werben mit aufrichtiger Bufriebenheit ben erlauchten Monarchen bes machtigen Rachbarreiches willtommen beigen, beffen Sympathie für unferen hochbetagten Ronig fich burch ben beborftebenben ich barifut. Wir begen bolles Bertrauen, bag ber Raifer bei feinem Besuche fich wird überzeugen tonnen, bag bas banifche Bolt ben ausgezeichneten Empfang gewilrdigt bat, ber bon allen Geiten unferem Rronpringen gu Theil wurde, als er im Serbft bem Raifer und ber Raiferin in Botsbam einen Befuch abftattete.

" Rairo, 12. Marg. Der beutiche Rronpring benichtigte beute ben Tempel von Luror und Karnat.

" Gan Domingo, 18. Marg. Der Rongreg trat gufammen, um bie Revifion ber Berfaffung und bie Brafibentenwahl porgunehmen.

Gin gweiter Giftmorbprogen.

* Rlagenfurt, 11. Mitg. Bor bem biefigen Gehwurgerichte begann heute die Berhandlung gegen den fatholifden Raplan Thomas Rafchet wegen Berbrechens des Diebstahls und des verfuchten Mendelmordes. Thomas Maidel ift 30 Jahre alt, zu Prag geboren, Orbenspriefter bes Maltefer-Orbens, gewesener Raplan ber Bfarre Bullt, bisber unbescholten. Das Berbrechen bes Diebftabls foll der Ungeflagte nach der Untlagefdrift - wie wir ber R ffr. Br." entnehmen — baburch begangen baben, bag er feinem gewesenen Borgeschten, bem Ordenspriefter und Administrator ber Bfarre Bulft, Beingel Strnabt, ein Einlagebuch ber Buhmifchen Spartaffe, auf ben Beirag von 8842 Ar. I B. lautend, entwendet hat. Des Berbredens bes verfindten Mendelmordes foll fich der Angellagie badurch idulbig gemacht haben, bag er am 30. Robember 1902 bem Bfarrer Stenadt in der Abficht, ibn gu tobten, in den für ihn gum De foopfer beftimmten Wein Chantali mengte. Die Antlage führt in ben Brunden auf, bah ber Raplan Maidel bas Ginlagebuch bem Bfarrer entwendet babe, und als biefer Lepiere für die Gicherheit feiner Erfparniffe gut fürchten begann, fide ein fingirtes Telegramin rich Brag kommen lieg, bes Inhalis, die Einlagen seien in Oednung, Da jebody biojes Telegramm obne Unterschrift antam, war Pfarrer Struadt feineswege berichigt. Er wollte nach Prag reifen, um fich perfonlich gu erfundigen, und um bies gu berhindern und bie Eniedung bes Diebnagli hintangubalten, babe ber Raplan verfucht, ben

* Rlagenjurt, 18. Mary, Der Maltejerorbenspriefter Rapian Majdel, ife wegen Diebstabls und versuchien Menchel mordes vom hiefigen Landgerichte zu 15 Jahren fahreren Rerters

peruribelli morben.

Berliner Drabtbericht,

)2(Berlin, 13. Darg. Beim Staatsfefretar Grafen Bofabomsth fanb geflern ein parlamentarifder Mbenb ftatt, ju bem außer ben Miniflern und Staatsfefrefaren Berireter bes Bunbesraths, gabireiche Barlamentarier bes Reichstags und Lanbiags und Bertreter ber Runft und Biffenfcaft erichienen waren. - Das Berliner Tageblatt" melbet: Biceprafibent Deereman burbe geftern Abend, ba er fich bon bem Schlaganfalle noch nicht erholt batte, in bas Bebioig-Rrantenhaus gebracht. Befahr besteht nicht. - Sabera Leben : Bei einem Bachter in Billeftund murben acht ban ! fce Unterthanen, barunter gwei Optanten, mit 24ftilnbiger Frift bes Lanbes verwie fen. - Rom: Rach Melb. ungen aus Reapel berricht jest Beunrubigung wegen ber gunehmenben Seftigfeit bes Musbruchs bes Befuns. Die Behörben unterfagten bie Unnaberung an ben Rrater, ber jeht große Maffen glubenber Materie auswirft.

Volkswirthschaft. Deutsche Steinzeugmanrenfabrit für Ranalifation unb Chemifche Induftrie in Friedrichofelb (Baben). Der Gefchaftsbericht tonfatirt wiederum einen größeren Umfah im abgelaufenen Beiriebsjubre als im Borjabre, wahrend bingegen bie Jabrifaipreife noch um ein Geringes gurudgegangen finb. Der hierdurch bedingte Gewinn. ausfall, fowie der durch einen Fabrifbrand verurfacte Wehraufwand an Robnen ete. fonnte burch ben Mindereinfaufspreis ber berbrauchten Rablen nicht gebedt werben, immerbin ift bas ergielte Gewinnrefultat gufriedenftellend, Die überfeeifchen Berbindungen ber Abtheilung für bie Unfertigung bon Gefägen und Apparaten für die demifde Induftrie erforberten bie Errichtung einer General. Bertretung in Remport für bie Bereinigten Staaten bon Rorb-Amerifa und Canaba. In ber Bilang erfuhren folgenbe Boften bemertenswerthe Menberungen. Bei Thongruben ift ein Bugang bon # 8 829.40 fibr angelaufte Thomparcellen eie, au bergeichnen; bei Grundstilden ein Zugang von "A 41 134.15 für Anlauf von Terrain; bei Gebauben ein Bugang bon # 201 989.57 für Erbaumg eines neuen, vier Eingen hoben Ofengebäudes Ro. IV, eines neuen Ofengebäubes Ro. XIII, eines Capsformenschuppens, eines großen Fabriffcornfteins, eines Fabriffreppenhaus-Anbaues, eines Marienfontrollgebaubes mit Dienftwohnung für ben Sabrif-Bortier; bei Brennofen ein Bugang bon & 81 586,49 für bie Erbanung bon brei großen neuen Brennofen nebft bagu gehörigen Rauchtanalen etc. bei Fabril-Aanalisation ein Zugang von 26 1008,02 für ben Anschluft bes neuer Marfentonirollgebäudes etc. an bie eigene Sabriffanglisation; bei Maschinen ein lugang bon & 80 552.85 für die Befchaffung einer neuen Dampf. röhrenproffe mit Transmiffion, für neue Mbbrebicheiben, Topferfdeiben, neue Baffer-Refervoire etc.; bei Mobilien ein Zugung von # 3897.49; bei Inventar ein Zugang von # 9632.55; bei Mobelle und Formen ein Bugang bon # 4062.88. (Das Conto wurde am 1. Januar 1902 burch llebertragung bom Juventar-Conto neu eroffnet.) 3m Jahre 1902 beliefen fich bie Musgaben für Reus bauten, Meuanschaffungen etc. auf: N 377 397.40, mabrend bie Gefellichaft an Brandentichabigung, welche auf ben Unlage-Contis abgefeht wurde, A 49 143.02 empfingen, fobag in Cumma & 327 943.78 aus bem Betriebe entnommen murben. Brutta Fabrifationsgewinn beträgt pro 1902 N 765 469.36, ber Reingewinn pro 1902 beziffert fich auf M 367 718.92, ber fich um den Gewinnvortrag aus 1901 in Sohe von N 2 590.06 mef # 800 800.98 erhöht. Bon bem Reingewinn in Sobe von Mark 387 716.92 erhalten bie Afrionare 4 pat. Dipiben be ... Darf 58 000. Bon ben berbleibenben & 329 716,99 erhalt ber Auffichtsrath 8 pCt. - M 26 877.85. Es berbleiben bann M 303 839.57, guzuglich Bortrag aus 1901 in Sobe von & 2 590.06, guf. Mart 205 929.63, die ber Generalbersammlung gur Berfligung gestellt iverben. Im Berichtsjabre gablie die Gesellicaft gesehliche und freiwillige Belfrage fur die Fürforge ber Angestellten, Arbeiter und deren Familien im Gefammibetrage bon . 21 928.72. Für bas neue Gefchaftsfahr hat bie Gefellichaft bereits mit 3 Stabteber waltungen breiführige Bieferungsbertrage prolongirt refp, nen gefchloffen und von einer Ungahl von Stabten ift bie Lieferung bes biesjährigen Bedarfs übertragen worden, fo bag ber Borftand hofft, in bem neuen Gefchaftsjahr bie grobe Probuttion ohne Schwierigleiten abfeben gu tonnen. Der Auffichtsrath macht ber auf 7. April einbeeufenen Generalberfammlung folgende bereits mitgetheilte Borichläge: Aufer ber nach ben ftatutarischen Bestimmungen ben Affionaren gufommenben Bordividende von 4 pEt. - # 58 000 follen weiter gur Musichilitung gelangen: 15 pEt. Guperbibi. benbe - # 217 600. Es follen ilberwiefen werben: bem Spegial. Referbefund # 20 000 u. ber Friedrichtfelber ebangelifchen Rirchengemeinde, als Beibilfe gur Aufbringung ber ginfen für ein gum Rirdrendau aufgenommenes Darleben & 1000. Auf neue Rechnung merben # 67 429.63 borgetragen. Der Spezial-Referbefond erreicht mit biefer Juweifung eine Bobe bon & 500 000. Bur Und. gestaltung ber demischen Abtheilung hat ber Auffichterath befologien, ber General-Berfammlung gur Aufbringung ber Roften hierfur, fomie für die Rudgahlung ber Darlebensichulb von Mart 300 000 die Erhöhung des Aftlentapitals um Marf Der Aufflichterath beantragt bemgufolge, ben Aftionaren auf brei alle Aftien ben Bogug einer jungen Aftie al pari (à 100 pat.) augliglich Stüdzinsen vom 1. Januar 1908 einzuräumen und die fiberfcbiegenben 6824 jungen Affien an ein Ronforfium gu einem angemenenen Breife mit ber Berpflichtung gu geben, fammtliche Spefen auf Die gange Renemiffion für Aftienftempel, Beitunge-Inferate, Drudfoften, Einführung an ber Borfe etc. gu tragen. Die jungen Aftien, welche mit 4 put. Studginfen bezogen werben, find boll einzugablen und follen an ber Dividende best gangen Gefcafisjahren 1903 mit ben alten Afflen gleichen Untheil haben. Gilang ericieinen unter Altiven Thongruben gegen A 92 697.10 i. B. mit 83 180,51; Grundfrude gegen # 91 874.10 mit Mart 133 008.25; Bebände gegen # 1 053 096,10 mit # 1 199 361.06; eigene Babrillamalifation gegen & 85 424.80 mit & 85 708.68; Brennofen gegen & 872 785.10 mit & 422 147.59; Geleisanlage gegen A 21 201.50 mit A 19 081.85; Mafchinen gegen Mart 260 401.14 mit # 256 989,60; Mobilien gegen # 15 051.28 mit # 17 058.90; Inventor gegen # 40 018.15 mit # 84 429.25; Modelle und Formen gegen & 10 808.75 mit & 9 514.85; Rejerbes thelle gegen # 11 860.65 mit # 11 292.99; Abal-Conto mit Marf 24 000; Sautions-Depot-Conto bes Borfrendes mit # 10 000; Raffa-Conto mit # 14 284.42; Wechfel-Conto mit # 19 890.70; Effelien-Conto mit .# 78 997.70; Diverfe Debitores mit Dari 574 411.78; Borrathe mit # 229 431.89; in Summa Mart #8 180 175.10. Demgegenüber fieben folgende Baffiba: Carleben # 800 000; Spezial-Refervefond # 480 000; Refervefond # 145 000; Abal-Tonto .# 34 000; Amitions-Effetten-Conto des Berfinnbes & 10 000; Unfall-Berficherungs-Conto & 8 033.52; Liberfe Ceebitoren & 310 668.51; Accepte-Conto & 52 166.15. Die Gewinns und Berluft-Rechnung pro 1902 verzeichnet folgende Ausgaben: Sandlungsunfoften & 921 284.50; Jinsen für Dar-leben & 12 794 03; Stewern und Feuerversicherung & 26 580.54; Berficherungs-Beiträge "W 21 928.72; Abfdreibungen "W 100 029.42. An Einnahmen Gewinn Bortrag aus 1901 & 2 590.06; gabrifationsgewinn .# 765 469.24; Paditsins und fonftige Ginnahmen

Brestau-Baricaner Gifenbabn. Aus Brestau wird bon geftern beruftel: Die Generalberfammlung ber Breelau-Barfcouer Gifenbahn lehnte heute bas Berftaatlichungsangebos mit 8646 gegen 5855 Stimmen ab und nahm folgenden Bei diluis.

antrag an: Die Generalberfammlung erffart fich bereit, bas Unternehmen bem Staate gu überlaffen, wenn für 800 Mart Stammprioritäten 600 Mart Sprog. Confold und für 8000 Mart Stammaftien 600 Mart 3proz. Confold gezahlt werden. (Aelegr bes "Mannb. Gen. Ang."

Bom weftfalifden Rolsfundifnt. And Gifen wird gemelbet. Bie die "Abein. Beft. Big." fdreibt, erhebt bas westfallifche Rots. fundifat für ben abgelaufenen Monat eine II m I a g e bon 51/2 Brog. wie im Monat Januar. (Telegr. bes "Mannh. Gen.-Ang." Dorimund. Gronauer. Gifenbahngefellichaft. Mus Dortmunb

wird berichtet: Die Generalberfammlung ber Dortmund. Gronauer-Gifenbahngefellichaft hat das Berftaatlichungsangebot ber gierung mit 27 634 gegen 7646 Stimmen angenommen. (Telegr. des "Mannh. Gen.-Ang.")

Ronfurderöffnungen: Rachlag bes Schreiners Sieronimus Flicer, Riederfirden (Durtheim); Radlaf bes Birthe Robert Reinwald, heilbronn; Zigarrenbanbler Jafob Specht, Mains; Brobuftenhandler Infob Brobbed, Reutlingen: Radiag bes Raufmanns Julius Baldes, Saarbrüden; Aderex Joseph Reller, Reuhof (Straßburg i. Elf.); Sattler Georg Hörth, Wallborf (Bicalod)

Mannheimer Getreibebericht vom 19 Mars. Rachbem Umerika unerwartet hobere Kurfe fandte und die Forberungen Argennierts invervortet govere kurse sande und die Forderungen Argentiniens um Mt. 1", erhöht wurden, war die Stimmung auch hier eine wesenslich seiner — Südrussticher Weizen M. 126—144, Ranfas II M. 138, Redwinter II M. 134, Rumänischer M. 126—144, bis 140, La Plaia-Beigen M. 127, 138, bis 140, La Plaia-Beigen M. 127, 138, bis 185,50, Rufflicher Roggen M. 104—106, Origed-Brail Januar Abladung M. 89,50, La Blata-Mais in Rotterbam bisponibel M. 110, La Blata-Mais April-Mai-Ablabung ER. 94, Fultergerfte EN. 99, Ruffilder Safer ER. 108-125.

Brantfurier Offetien-Cocletat vom 12. Diary, Rrebitattien 216.40 bg., Bistonto-Rommandit 19.50 bg., Dresdiner Bant 140.20 bg., Banque Citomane 120 bg. cpt., Whetn. Bant (Mülbelm a. b. R.) 41 50 bg. G., Schaaffhaufen Bantverein 120.20 bg. G., Wiener Bantverein 120.20 bg. G., Wiener Bantverein 120.20 bg. G. perein 186,50 bz. G. Preuß. Opp. Sant 1200er 109 bz. G. Staats-bahn 148,80 bz., Lombarden 18,90 bz., Gottbarto 186,60 bz., Denri 108,20 bz., Subb. Eifenb.-Aft. 181,80 bz. G., Meftszilianer 41,80 bz. G. Rords. Lloyd 98 25 bz. ult. bproz. Bulgaren 92,80 S. 70 G., 3prog. Meritaner 26.50 bg. ult., Sprog, amort. Meritaner 39.40 bz. G. nit., Sb.60 bz. G. cpt., Sproz. Hottugiefen 32.40 bz. G. nit., Sb.60 bz. G. cpt., Sproz. Hottugiefen 32.40 bz. G. nit., 4proz. Chunefen 92.60 bz. ult., Türt. Boofe 181.80 bz. Laura 219.40 bz. Gelfenfirchen 180.10 bz., Harpener 178.30 bz., Siberniae 180.25 bz., Oberickl. Gifen Andufrie 94.20 bz., Wiele u. Gilberhütte Granbach 114.20, Elefte. Schuckert 84 bz. G., Gleite. Lahmeyer 86.50 bz. Röbrenfelet Dürr u. Co. 103.60 bz. G.

London, 12 Mary. (Battic. Chinfe.) Welten im Allgemeinen murbe gegen Schluft bes Marthes trage ju Gunffen ber Kaufer, weißer Weigen theb rubig und unverandert. La Plata Weigen war eber ceichlich angeboten ju Gunnen ber Kaufer. Bertauft: 1 Theillabung Bir, 1 Hard Manitoba per Februar-Mars ju 31 sh 45, d.

Labung Rosario Santo Fé per Gebruars-Mary in 97 sh 3 d. Labung Californier arrived off the const as 81 sh 11/2 Angeboten: I Labung Californiar ichwimment gu 31 sh 6 d. I Sabung Galifornier arrived off the coast 3u S1 sh S d.

I Echung Hard Duluth arrived off the coast 311 3.1 sh 8 d. 1 Sabung Walla-Walla (deprenment in 20 at 71/2 d, according position 3H 30 sh-1 Schung Bahia Blanca arrived off the coast at Palmouth pt

29 sh 3 d. 65 lbs. 1 Pabung Bahla Blanca [dominument at Vincent 311 28 sh 6 d

I Cobung Rosario Sante Fe arrived off the coast at Falmouth in 28 sh 3 d 61 lbs. 1 Sabung Rosario Santo Fé júpnimmenb ya 27 sh 9 d 61 lbs. unb

1 Sabung ju 29 sh 63% lbs. Cabung Rosario rante Fé Berfchiff, verich ju 26 sh 9 d 59 lbs. Babung Stid-Russischer prompt ju 29 sh 3 d.

Labung Anoft Black Son per Februarvilliars ju 31 sh B d on Mais: Die ruhige, aber unveranderte Tenbeng hielt mabrend bes

gangen Marties an. Berfaujt: 1 Theillabung American mixed maire due to arrive m 19 sh 8 d.

1 Theillabung American mixed malze ichwimmend zu 19 al., Angeboten: 1 Labung Galatx-Foxanian prompt zu 28 ah 9 d.

Sabung Poti maize due out to lead p. 17. Mars gu 29 sh 6 d. Labung La Plata per Mury April ju 90 sh 6 d. Labung La Plata per Apiti-Mai in 20 sie. Labung Besserabian mause prompt 3u 24 sh.

1 Babung American. Nixed maine neu per Ge .- Mars ju 21 ch. Werste nahm am Schluft eine ru,ige haltung an, blieb bber unperambers.

Angeboten: 1 Labung Odessa Nicolaieff Barley per Maisjuni 1 Labung Novorossisk Barley in Sabung on 18 sh 3 d.

Satung Noworossisk Bar ay due out to load per 19. Diars pr 18 sh 1 /9 d. 1 Sabung Sild-Russische 8 options per Juni-Juli ju 18 sh Sabung Danubian Bessarabian (commend an 20 sh 54 55 lbs.

hafer wurde gegen Schlut bes Marties rubig, blieb aber uns Der Martt murbe mit einer rubigen aber unver-

anberten Tenbeng geichloffen. ungeboten: Brown Ferozepore old terms per Midry-Mai Berfatftung 88 ale.

Calcutta old torms per Marc-Mai Berichiffung nominal, Cawapore old terms p. Mary-Mai Escrichij. 32 sh 6 d. Cawagore new terms per Mary-Mai Berichijium; 34 sh. Beiniaat: Der Martt murbe mit einer ruhigen Tenbeng ju Gunften ber Raufer geschloffen.

Angeboren: Bombay per Märg-Mai Berichff. 42 sh 9 d. Calcutta per Märg-Mai Berichffrung 40 sh 9 d. La Plata per Märg-Mai Berichff. 38 sh 6 d.

Maunheimer Betroleum Rottrung vom 19. Mati. Amerifanisches Betroleum bispombel DL 22.60, ruffifches Betroleum IN. 91.60, direrreichisches Berroleum BL 20.80 per 100 Kilo nemo versollt ab diefigem Lager

Magdeburg, 1st. Mary. Romunder 88 proj. 9.40-9.65, 75 prot. 7.30—7.60, Erobian. L 28.95, da. II. —.—, gem. Raffin. 98.70—00,00 gem. Wietes 28.20 cubis.

W Bengel, 19. Mary (Schlugefturie,) Spanier 914, Italiener ... Farren C 89 80. Earten D 80 ..., Barichau-Biener 606 Bring Bemrich -.-

Liffabon, 12 Maty. Gelb.Agie 95 - Bros. Bechfel auf Rem. Port. 12

process the ment o true printing dellecten-							
Condon 80 I. Sicht Cond. Cable Trant Baris t. S. Deutfaland t. S. Aich, Isp. Santa Je Canadian Pacific Countern Pacific Countern Pacific Chic. Milm.& St. P Denv. Nio Gr. Prei Illinois Gentral Vale Shore Vouisville & Raffic.	11. 4.83% 47% 5.19% 94% 81% 129% 168% 168% 189%	19. 4.83°[, 4.87°, 5.19°[, 84°, 12,3°[, 62,- 168,- 86°[, 189°], 	Remofort Central Rorth. Bacific Prei. Rorth. Bac. Com. R. Lac. 8 % Bonds Roctolf. Weft, Brei Uppon Bacific St. 4 % Bbk. p. 1925 Silber Kanias City St. United L. Steel . Prei.	11,	19 133% 106% 70% 91% 135% 49— 74% 85%		
** DC C (D) * V) ()	F 6. 19.	IIIVata.	(Wittelbeneiche)				

59'/4 feit 9.79

80% willig 52% fletig 9,77

Beigen per Mai

Diais per Mai

Baumwolle: per Mai

•		The same of the sa	-0.				
4	Taged Statiftil.						
9	Bufubren im Weiten:	11.	19.				
	Wintermeigen Bah. Frühjahröweisen	72 000	70 000				
	Bufubren a. b. Seeplan. Beigen	298 000	865 000				
	Ausfuhr a. atlant. Saien	78 000 978 000	61 000				
٩	Bertaufe fur ben Egport:	210.000	78 000				
	Beizen Bootslabung	0.5					
J	Wai6	7	4				
	Getreibefracht nach Lonbon d	1.3/4	1.64				
1	" Antwerpen d	8 4	2				
	. "Rotteroam ets.	5 %	5/4				
ą	Bremei Big.	37	97				
d	Rachborie Weigen	40	40				
9	Wais						

* Rew - Dort, 12. Marg. Abends 6 Uhr. (Tel.) Bro buftenborie. Beigen Anfange niebriger auf Realifirungen, gog weiterbin an auf Raufe auslandifder Wiemen. fcmades Ungebot und feftere frembe Martie. Spilter ichwache auf niebrige Schlufpreife in Paris und geringere Berichtfungen. fiber Gee.

Da i s gog an auf ichmaches Angebot, gab fpaier nach auf Realifirungen. Schluß ftetig.

Raffer bober auf Enttaufchung über bie Bufubren let Innern und Junahme ber Sauffe-Spetulation. Schlug fill.

Baumwolle Unfangs bober im Gintlang mit Liverpool und gunehmenbe Rachfrage feitens ber Fonbsborfe, gab wieber nach auf Bertaufe ber hauffiers und Baiffiers, jog nod male an auf lebhaftere Rachfrage ber Rapitaliffen und fcmächte fich gegen bas Enbe wieber auf Berfaufe ber Sauffiers und Baif. fiers ab. Schluft ftetig.

Siperpool, 19. Dir; (Schligfirte),

Mais per Mai Schmalz per Mai

Bort per Mai

		1	1.	19		
Weizen ver Mal ver Juli Mais per Mai ver Juni		6.01	" rubig	6,01%, tubio 6,01%, 4,04%, fietia 6,03—		
Chicago, 19. 8	Rais. !	5 Hor	Redon.			
Weizen Mörg Wai	7/19/4	747	Schmaft Juli Bort Marz	11.	10,00	
- Sull	70% 45% 47°	71° 45% 47°/s	. Stuff	18 32 17.84	18.17	
Schmals Mars	447/s 10:59	44% 10.07	3 mai	9 97	9 1/7	
W. Chicago, . Reizen ver Mai	19. Wa	rg. (B)	Pittelbepelche).	4. willia		

* Chicago, 12. Marg. Abenbs 5 Ubr. (It., Probuttenbörfe. Weizen anziehend auf Dedungen und ungunftiges Wetter im Rorbmeften, bann nachgebenb wie in Rein-Port. Soluf fowad, Dais folog fich ber Tenbeng bon Rem-Port an. Schluft fletig.

18.35

Gifen und Metalle.

Bondon, 19. Mari. (Schlith). Kuvier ver Kalia 66[†]/10, Kuvier 8 Monare 65[†]/10, rubiger. — Kinn v. Kalia 140—, Kinn I Memate. 138[†]/10, rubiger. — Blei josulich 10[‡]/10, Blei englisch 14[‡]/10, fet. Bint aemöcnlich 23[‡]/10, Fir f iperiol 23[‡]/10, Cneckfilder 8[‡]/10, fest. Mew-Dort (Gifen and Stahlmartt).

CONTRACTOR STATE OF THE PARTY O		CO. ARRIVERS	The state of the s
Eifen Iron Mr. 1	Rotthern	2424.50	2424.50
90r. 2	Carly Conta	92,22.50	22,22,50
Mr. 1	Guthern	28.50-24.50	23.50-24.50
97r. 1	Gojt	20,50-24,50	28.50 - 24.50
Stablichienen		28.—	28,-
Beffemer Stahl		80,50	80,50
Rupler		14.50-15	14.75-15
Binn		80.55 - 80.78	80,60-81,85

Heber feeifche Schifffabrto. Radrichten.

Reterport, 11. Mary. (Drahtbericht ber Bolland-Amerifa-Eine Rotterbam), Der Dampfer "Stabenbam", am us. Febr. von Rotterbam ab, ift beute bier angelommen.

Mitgetheilt burch bas Ballage, unb Beife, Anvege Winn be lad & Borentian Radf. in Mannheim, Bahnhofplah Mr. 7, birett am Sauptbabnhof.

Wafferfrandsnachrichten vom Mona Mary

	Asbernomonan		20 a t u ui					
	bom Rhein:	18.	9.	10.	111.	112.	13.	Hemerlimeen
	Rouftaus		2,57	2,196	2,88			
	Walushut	2,19	9.15	2.10	19,00	2,00	1,88	THE REAL PROPERTY.
	Onningen	1,83	1.75	1,76	1,66	1.65	1	Mobs. o uha
	Mehl	2,87	9,90	1,90	2,16	2,11	2,04	92, 5 11hr
ı	Lanterburg	PART I			3,56			Mbbs. 6 Hhu
	"Waran		3,80					2 11hr
	Germersbeim				1,80			3P. 12 Uhr
ı			3,85				13,97	Morg. 7 Uhr
			1,07					PP. 19 Hhr
	Bingen		1,87					10 Hb:
		211	2,10					2 libr
	Robleng	240			1,58			10 libe
			2,96					2 libr
	Rubrert		2,61	2,43	2,38	3,20		6 Hhr
	poin Redny:		-	-			-	10 - 100
			8,87					
	Deilbrottu	0,00	0.84	0,80.0	1460	0,74	0,70	V. 7. Hit

Berantwortlich für Bolitit: Chefrebatteur Dr. Baut Darme. für Solales und Brovingielles; Gruft Druffer.

für Feuilleton und Bollewirigfchaft: Georg Chriftmann, für ben Inferatentheil: Rart Mbfel.

Drud und Bering ber Br. Q. Saab'iden Buchbruderei G. m. h. A.: Director Speer.

aff=nähmajahine Zwecke, auch verzüglich zum Sticken

geelgnet, an haben bei Martin Decker. A 3, 4. Telephon 1998. Eigene Reparaturwerkstatt.

Obermeyer's Herba-Seife.

herr Dr. med. 28. R., praft. Argt in G., fcreibt barüber untern 12. Wat 02: 3d habe 3bre "Obermeber's Derba-Geife" bei alletfei Samleiben und Sautimreinigleiten an Patienten abgegeben und bie Seife auch schon mehrsuch ordinitt. Mit dem Erfolg bin ich immer techt zufrieden gewesen. g. h. p. Sid. 70 Big. u. M. 1.25 i. all Apotheten u. Drogerien, Jahr. J. Gtoth, Janua. 10918

Sammiliehe Neubeiten in Frühjahrs-Paletots sind eingetroffen. Als Spezialität bringen wir einen leichten wasserdichten Ulster, der in den neuesten Stoffen und Paçons am Lager ist. Preis Mark 25.-, 28.-, 30.-, 32.-, 36.-, 42.-

m 1, 4a.

Carl Meiners & Ludwigs.

Putzartikel.

Bodenlack glaniborter Schellad' 1 Pfb. Doje 60 Pig., 2 Pfb. Doje IR. 1,20.

Triumphbodenlack glangbell und bauerbaft 2 Bib. Doje 85 Big.

Leinoelfirnik Leinoel 1 Pfund 32 Big., 1 Liter 62 Pig. 1 Pfb. 35 Big., 1 Lit. 65 Pfg. Bodenoel

Terpentinoel Bengin 1 To. 25 Dig., 1 St. 45 Dig. 1 Pis 25 Big., 1 St. 85 Big. 1 Pis. 50 Big., 1 St. 87 Pis.

Bartetwichje 1 Pfo. Doje 75 Pfg. unb

lifir

men

ngen

ber:

idit:

aif-

9. 0.03

eliga

חשם

7,

Ure

thi

Stahlipähne 1 Bib. 33 Big.

Toealfeife Badet 20 Bfg.

Bogestafeife Bofte Ceile ber Wett Badet 25 Pfg.

Delfeife Bib. 20 Big. Silberfeife Glb. 21 Pfa-

Wellenreuther Nr.

190 Stilck Mk. 5.50. Bis jeint unerreichte Qualifilis-Cigarre, bochfeines Aroma, weisser Brand, grosse volles Façon. Nach auswärts franco n. Nachnahms. Bei Nichtcouvisuz tranco Retournahms.

W. Wellenreuther, Cigarren-Importeur, Mannheim, P 5, 1,

Gallfeife Sunlightfeife Badet 25 Pfg. unb 21 Bfg. (Omfenge Weife) Gtild 10 Bfg.

ginder-Schwämme. Puk-Schwämme. Werk-Schwämme. Toilette-Schwämme. Bade-Schwämme. Werg. Pubwolle. Aufnehmer. Jenfterleder. Salmiakgeift. Scrativ. Saure. Pinfel. Beisftroh-Befen. Piafava-Befen. Sandfeger. Burften u. Schrupper aus Baft, Wurzel, Ciber u. Borften. Treppenfarben, Emaileglang, Ofenglang, Schmirgel, Schmirgelleinwand, Glaspapier, Wienertalt, Wachs, Gilberfeife, Seifenwurzel, Panamarinde, Geoline, beftes Puhmittlel für Metallgegenfläude, Bligblant, Bugpafta.

Teifenpulver à Padel 3. Pfg., Ceifenpulver Thompson, Lessive, Phonix. Waschernstall, Fettlaugenmehl, Teigseife, kanftische Coda, Camphor. Chlorfalt, Bleichfoda, Raphtalin, Raphtalin-Camphor, Naphtalin-Tabletten, Tangbodenpulver, Teigfeife, Borag. Reisstrahlenftarte, Doppelftarte, Phramidenftarte, Glangftarte, Beigenftarte, Cromeftarte, Cromeffarte, Cromeffarte,

Toilette-Seifen.

Mandel-, Glycerin-, Döring-, Lilienmilch-, Palmilin-, Royal Salon-, Blüthen-, Konkurrerz-, Theerschwefel-Seife. Vorzügliche Sparkern-Seife, weiss per Pid. 24 Pfg., gelb 23 Pfg. Prima Kernseife weiss per Pid. 23 Pfg., gelb per Pid. 22 Pfg.

Verkaufsstellen:

Breitestr. T I, 6, Baumschulgärten L 12 10, Jungbuschstr. 4, Schweizingerstr. 24, Mittelstr. 58, Jungbuschstr. G 4, 10, Concordienstrasse R 3, 15b, Neue Börse E 5, I, Seckenheimerstr. 34, Augartenstr. 5, Luisenring 4, Luisenring-Fabrikstrasse J 7, 14, Schwetzingerstr. 73, Borromäusstr. T 6, 7, Gontardplatz 8, Mittelstr. 91, Riedfeldstr. 24, Tullastr. 10, Prinz-Wilhelmstr. 17, 2. Querstr. 18, Neckarau am Rathhaus, Waldhof-Arzelhof am Bahnhof, Frankenthat, Schmidt, Bahnhofstrasse, Sandhofen, Hauptstr., Käferthal, Wormserstr., Viernheim, Hügelstr., Ladenburg, Hauptstrasse.

3maugs-Berfteigerung. Samfiag, 14. Mari 1903 Radmittags 1/4. Uhr werde ich im Daule Riedfeld-fraße It. 29 babier gegen baare Zahlung im Colliredungewege öffentlich verfteig-

Seifen, Rergen, Thee, 2000 Sind Cigarren, Chololabe, Berfie, Gried, Zweifdaen, Bfeffer, Palmbutter, 189 Bf ftaffee Rochfalg, Soba, Webl, Reis, Erbien, Linfen, Goben-dl, Bubtücher, Schweinefett, Rabeln, Tabat, 45 Pfund Schweigertafe Cichorten, Margarine, geräuchertellBurft ea, tao Liter Effig, Wein, Dembentioff, 1 Gistchrant, 1 gabenthele, Reale, 1 Tafel-wange mit Gewicht, 1 Gasberd und noch verschiedenes

Mannheim, 12, Mary 1908. Ørug, Geria Svollzieber.

Grosse Digarren-Berfleigerung

for meinem Berfteigerungs.

feinere am Greiting. den 13. dfs. Mis., Washingtrags 2 Unr und Savauf folgende Aane bon Morgend 1/10 Uhr und Radmirings von 2 Uhr ab An meinem Berfteigerungs.

40,000 Cigarren. M. Arnoid, Anthonator, B 2, 10. Tel. 2885.

Thomae. Telephon 2568. 895

Frische Cocosnüsse Parantisse, Bananen Französ. Walinüsse Prinzessmandeln, Calville Tafelrosinen, Datteln Blutorangen, Ananas Frische Weintrauben Exquisite Tafelbirnen

Frische Tomaten. Frische Salatgurken, Chicorce, extra schön Ropfsalat, Radischen 90000000000000000

Ungel - Chellfliche, Cabifan, O Zafeiganber, Glufchedte, Goallen, Rerbfalm, Bilberlacht, Weierfalm, Bebenolrifme

Flugbarines 4 Pfs. 60 Pfaadt frangolifme Boniacden u. Capaunen, &

Onten, Gabuden, Cuppenhabner.

Rennthier rüchen, Schleibiidlinge, Sprotten, Ungnitotte, fit, mer Beringe, Dal. Bellberinge, matjeeberinge

Louis Lochert. RI, I am Marti. 0 0000000000000000 Ein Madmen, welbes bliggert, fochen fann, murb ishem Luhn gesucht ber a

G. Deermann & L 30, L

empfiehlt 4974

sind die weitaus besten!

rotherdige, feine mehlige Waare, Pfund 11 Pig., 100 Pfund 211. 10 .-

Zur Saison: Strassen- u. Gartenwasserschläuche.

Strahlrobes und Vernebrunbungen, Schlauchwagen eine Anfrollen der Stilblienbe - Telephon 576. -

am Freitag, den 13. d. Dt., Rechmittage 2 Ubr: 2 bollfindige Beiten mit Beberbeitun febr gut, 4 einzelne Berten mit btoft und Mogbearma ragen. 1 Buffet, Runftarveit, I bod-feine Chiffonnier, 1 Maha-genifdrant, 1 Saloutifd. i a uditebrifen, in Caion-fenble ! Comptorfunt, Garbe-robeidrante. 2 Rudenfdrante. 1 Tivan, boch in, 8 Kann peel I Giberfdrant, ge-fonitt, 4 Rachreifde mic Marmorplace, Baidelifde

mit urd ohne Marmore blatte, Ruchen und gubere Liche Stible, Bilber, Spiegel, Rüchengeräthe

Freiwillige Fenermehr 2. Comp. 20 Compagnie-

Zageborbung:

Der Hauptmanu:

3 Stück 50 Pfg. M. Bropp Nacht.

Neue grosse Zufuhr

Gummiwaarenhaus Ennetstrance

Gänzlicher

Champagner, Südweine,

Cognae, Pine Champagne.

Import you:

und Arne.

Aufausere detabliries Press-listen 25°/a Rabatt.

Unfer Kamerab, Here

balte and fatt.

Acohtem Jamaica Rum

F. Hellwig & Co. E1.7 Tel. 1048 E1.7 Welsswein . . 40 Pt. Dürkhelmer . 52 "

Ruppertsberger 56 , Mosel Graacher 72 .. Deidesheimer - 72 " Rothwein , . 50 , Ellerstadter . 64 " Bordeaux. . . 90 .. Feins Flaschenweine, darunter: 68or Ranenthaler und 76er Rüdeshelmer.

Gerner einen großen Boften Beifgeug, ale Betitücher, Bettgugen. Ropfgugen. Bettieupide, Tifdtilder, Tafeltuder, Servietten, Sandtücher, alles prima

und Unberes mebr. Mt. Arnold, Anfrionator

Camftag, 14. d. M. Morndo 4,9 Uhr Versammlung

bei Romerab Mhnel, (Scheffeled) M 3, 9

3. Berichtebenes. Colliabliges Exfideinen er-inicht. 29006124 L'Annabeim, 10 Märg 1900.

Wiebaillemedelfe

Conntag, ben 22. Marg 1903

and bem punllentung Momerich beiebil Benghansplat. Bormittage 11 Uhr. Die Ausgabe ber offiziellen completten reichgeschmildten "Feuerio".

Sommertagsstecken inbet von Donnerflag, 19. Mary, Radmirtage 1 Uhr ab in PraB

K 4, 17, part. TI, 6, Hutladen DO Pfg. Q4, 10/11, Haberschl Wir richten an die verehrt. Ginwobnerschaft die 58ft. Wiese gu diesem von mis zu verannlaftenden Riederfilte die offiziellen "Feuersa-Sommertagasteckem" von den genannten Berfausbstellen zu beziehen. Wer tier Mand.

Verein der Sundefreunde (E.V.) Maunheim.

Einladung. Da für benie, Freitag, den 13. Mary 1908 unfer

Bereinstofal anderweitig vergeben worden ift, wird unfere 2Bochenversammtung Avende 9 Uhr im "Prinz Max" H 3. 3, Nebenlokal Stattfinbert.

Tegeberbnung:
Berlooiung eines jungen Leonberger Ribben.
Derlooiung eines iungen Pinicker-Rüben.
Schlus der Anweldungen zur unenigelilichen

pflichtverficherung. Um gablreichen Befuch bittet

Iwangs-Verfleigerung. Fr itag, 13. Mars 1903, Radmittage 2 Uhr werve ich im biefigen Pfandlotale, Q 4, b gegen baure Bablung im Bollftreftungs-wege öffentlich verlieigern:

4 Defen, 2 Berbe und verichiebenes Dibbel. Mannheim, 18. Mars 19 Bericht spoll tieber.

Ber Vorftand.

Militär-Berein Mannheim.

Todes-Anzeige.

Karl Langenbein,

Smuhmadermeifter bahter,

welder den Feldzug 1886 milgemacht hat im A. Bad. Infantsvie Megioweit, 4. Comp., ist am 12. Wärz 1903, Woorgens 8 Uhr, gestorden.

Die Berrigung finbet Samfrag, ben 14. Marg 1908, Radmittage 4,3 uhr, von ber nenen Beimen

Sammlung beit Bernins um Doviale ber neuen Beidenhalle um 2 Uhr.

Rabireiche Beibriliaung beim leften Ghrengeleite biefes brauen Bereints und Reiege-Rameinben ermattet

ECannheim, ben 12. Blatz 1905.

Der Verstand. Monickenbamer Bratbüdinge Gund. P 2. 9. Bisheriger Verfandt:

Ca. 600.000 Liter!



ift ein vorzüglicher aromatifcher

Arauter= Bitter-Likör,

für bessen Woblgeschmack und Bo-lömmlichkeit die Ersabrung eines halben Jahrhunderts bürgt. In seiner Wirlung auf

Appetitlongfeit, Magenleiden und in Begug auf feinen Rabrwerth tommt ibm fein anberer Litorgleich.

Man verlange in allen Coloniale waaren- und Belitatefige daften, sowie Reffantationen und Galb hanjem ic Beichs-Post-Bitter.

Alleinige Fabritanten:

Erste Tannus-Cognac-Brennerei Fritz Scheller Söhne

Hombug v. d. H. gegrunbet 1843,

hente treffen ein von frijder inländischer Schlachtung:

Exira Jahnen, Große Hahnen, Hähnden, Capaunen, Pontarden, Suppenhühner, Enten.

Verkauf findet statt in meiner Centrale T 1, 6; E 5, 1; L 12, 10; Tullastr. 10, Sockenheimerstr. 34. Meine übrigen Berfaufffellen nehmen Borausbeftellungen an. Johann Schreiber.

Statt jeder besonderen Nachricht.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekaunten die traurige Mitthellung, dass unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

Georg Friedrich Stammnitz nach kurzem, schwerem Leiden heute Morgen aanst entschlafen ist.

Die Beurdigung findes Samstag Nachm. 4 Uhr von der Leichenhalte aus statt. Mannheim, 12, Mars 1903. F 7 No. 24, Luisenring.

Geschwister Stammnitz. Familie 6g. Gustav Müller.

Condolanzbesuche dankend ten

MARCHIVUM

Ausverkauf

weit unterm Preis wegen Umzug in nur guten Qualitäten.

Fertige Damen-Wäsche Fertige Bett-Wäsche Fertige Tisch-Wäsche Fertige Baby-Wäsche

Bett-Damast, == 3 Leinen, Madapolam, Daunencöper, Barchende, Federn, Daunen u. s. w.

Hermann

B 5, 13 parterre,

Sille in Der Rotht Armer Mann (Salbinvalib) bat bie Germittlung in Rabmafdenen für

bittet mittleibige Menfiben um Buweifung o. Auftragen, Abreffe unter Nr 25826 an bie Erpeb.

Zum Weisssticken with ange

3 um Bafden und Bugetn.
In und aufer bem Sanfe, werb angenommen. 2009b

18 6, 3/4, Seitenb. 8. Stod.

Bum Bafden u. Bigein wirb

R 4, 11, 2 Treppen. 2700b

Dum Baiden und Bugeln D mirb angenommen. 2007b

Tunt. Raberin empfiehte fich in

Briebrimefelberfir. 86, 2688b

nd Bupen en. auch Aushilfe. 965b Moliferage 5, 5. S

Damen. u. Rinderfieiber merbei gut u. billig angeferngt 2006b @ 7, 32, part.

Damen, ber ihrer Entbinbung ante fibl. Anfanhme bei befferer Bribat. Familie. Berichwiegen-beit wirb jagefichert. Offerten m O. L. 2062b a. b. Grp. b. 181

Dalle finbet frbl. in beben. Mit

n b. D. fr. Mifer, Bubmigshafen-Friefenheim, Rofenfir 11, 2840h

Ankauf

Guter

Refikanffdilling

mith au faufen gefindt. Offert unt. Dr. 4917 n. b. Grp b. Bl

Ml. 8-10,000 Rentant-

311 kanfen geincht. 69 29. Groß, U 0, 17.

Offerten unter K. R. Dr.

Shreibmaldine.

3003b an bie Expedition biefes Blattell erbeten.

gebruncht, noch gut erhalten ju fanfen gefincht. Offerien unter "Billig" 4936 a b. Erp. b. Bl.

Gerrag, Herren u. Francus fleider, Schube und Griefer fautt Lud. Merxmann, 20046 & 2, 12.

Gerr. Derren u. Frauen-ffeider, Caube und Gtiefel, alte Mobel fauft 4718 M. Bickel, G 4, 1.

Derkauf

3000 Mk. Anzahlg,

em neues 4irediges Band ti

eper Gefmaft, fl. Magnin

ich Wertfinit, gut ventirend, fort gu verfaufen. Dff. unt. r. 4916 an die Erpeb, bis. Bi.

Bei Blaidenbiergeidaft

Beaungehalber bei

abnonfdluß.

Reminaton=

Bung. Berfen geht Baiden

angen. Anf Beftellen merbabgeholt



Hemden-Planken P 4, 12, 3 Tr.

Schlechtligende u. beiefte Berren-bembeis werben mit neuen Ein-laben, Sale- und Armbinden versebeis und nieter Garanus ihr porgalgliches Palien von einer Beindemfabrit billint berechnet jugeneut. - Labeilofe Aniertigung nach Maau. 9193



und akomul. Onen Baiden und Bügeti O mirb angenommen. 2007. Bens Cross. Tacht Bis. Hans Crome

Vertroter gesnobt, Katalog gratis,

HAASENSTEIN & VOGLER A.G. Ansoncen - Expedition E218. MANNHEIM. E218

Simere Grineng. E

-4000 MR. Jahrebo bieter fift jeben tucht, energ. errn mit 1-po00 Mit. enar durch die Uebernahme ner Berrestung für Mona-eim u. Ludwigshafen. Off E. 6737b an Daalenfirin & egfer. A. G. Manubrim.

Junelaufen

Beonberger Bund, u P 6, 6/7, Berintchnit

Anterrial.

P2, I, eine Treppe. Sprachinstitutfür Erisirt zur Anwendus

er weltberühmte Berlitz-Methode. Englisch, Französ. Tial., Span, Russ, Schwed, etc. Nur Lebrer der betr. Naion. Conversation ienz, Empiehlungen von ersten Männern der Wissenschaft etn Probestunden u. Prospakte gratis, torn Fages u Abendkurse Aumahme jederseit.

Russisch.

Unterrint in Grammatit, toufm. Anreiponbeng Mig Materes .# 2, 5, 1 Treppe

Französisch L. Jouve, O 4, 13, franz.

er reach and groudle Franklisisch

Ecote Française, & 3, 19: 29475 Conversation, Litterature, Correspondance commerciale Stunden in v. ansser dem Hause, Cyrano de Bergerac.

mfieineres, gut rentirenbes Haus

m gnter Methlage preidmerth ju berfaufen. Offerten unter Re. 4969 an bie Expeb. biefes Blattes.

Haus

mit Craffung u. gut gehenbein Dildgefchaft unter gungtigen Be-Dijerten unter Rr. 4599 au bie Erped biefes Blattes.

Gut rentables Haus, Mitte ber Stadt, ganipg ju ber Dff. u. Dr. 4942 a. b. Erp. b. El Lagerichuppen in. ilmgamming

Gelegenheitskäufe ! Gesuielte Pianino von Blüthner, Schwechten und Biese. Baar oder Ratenzahlung.

K. Ferd. Heckel, 0 3, 10. 2 gut erhalt Rinderftiible, 1 zweifin. Sportsmaagen u. I Rinderwagen zu verfaufen. eses Lamehftr. 14, IV.

Wegen Platimanget eine vollftanbig neue 4908

Saloneinrichtung eftebend aus Mahagoni Sofa, B Fautentls, 2 Stinte, 1 Tift, 1 amerif. Spiegel, 2 Stanber preiswerth gu vertaufen. N 2, 2, II. Ein noch gut erhaltener

Gisidrant u. 2 Baagen in verfaufen q 2, 19/20. lthar Corant faft arn, 12 W. p.verff. 4 Onerfte. 12, Stb., pt., g.

Eine gut erbaltene Schneiber-Rafchine billigft gu vertaufen. B 3, 13, 1. Stod.

Bu verfaufen Diplomaten-Schreiblifd,

naun pol., eine Burftbange nit Marmorplatiden 4960 Raberes in ber Erpeb. b8. B1. Gine gut erhaltent Rinder-Beriffelle mit Bloft preis-werth ju vertaufen. 33b Rheinauftrafte 22, 4 Er. Gine am erhaltene Epegereie Gluridiana ju verfaufen.

Linderwagen ju bertaufen. Rheinauftr. 7, 4. Gr. Bult, for torpult Compercial in Compiecal in Compiecal in Compiecal in 2557
R 1, 9, Comitt.

Mobel-Musperfauf. aller Gatthingen wegen Rammung ju febein anneymbaren Breib. 4407

und gebroncht, fomie ein Bread u. Bifteriawagen eilligit ju vertaufen. Georg Killer, R 7, II.

Wegen Wenjugs gnterhaltene Polftermobel, Betten, Schränte,

ante Reftlaufichillinge gute Riffinaffinitungt gu taufen. Dif bei, unt. N. P. Rubolf Woffe fier. 11695 Linoleum u. anderes 3. b. 100eb R 4, 7. Bu kanfen gefucht. Pabrit mit Dampftraft, Geleifeanichluß mit großen Ballen ober Terrain mit

Gebr. Möbel n gut bergerichtetem Buffanbe, ut berfauf u, 10516 T 4, 30 Baben T 4, 30.

idr 90 Bit, in Italia u. Talden 18 u. 60 Bit in verti. 21626 Schwettingerfir. 97.

Porzellanofen billig ju verfaulen. 308-

1 Plifchgarnitur, 1 Copha und Bautenile, nur Jugenbityl, billigft ju vectaufen. 4018 J 5, 10.

Grin. Blifd. Sopha, 6 Stuble, Musgiehtich 10 - Is Derf. Salt. ellen, Rieber drant, Waintomnobe (Marmeral), Wafatila, Spieltifa, eral. Tifa, Rugentifa, font hausgerüthe, I Budergeften. Gabtuber u. Erne, glaichreichrund t. 200 Bl. Schmiebeil Copierpreffe mit Gichentiff, I Schreibpult unb Ceffel ju vert. N. 4, 17, 2 Tr. 2013.

Foxterrier (Mantemen). icon gezeichn., bill. zu verfaufen.

Ja. Lectel (nchte Race), bill. in verfanfen. Angureben von - i libr. D 6, 1, 9 Er. 176 Gin guter Schnauger bill. gir Rab. Tullaftrage 10, III Er mifden 1—2 Ubr. 4964

Gebrauchte Schreibmafdinen,

voringlich erhaltene Eremplare, Suftem Remington, Boft, Unber vont, Call graph, Brifter-Rogmaun u. A. peridirerib ju vertaufer Offirtien unter Rr. 61b un bie Erpebitian be. Blattes erbeten, ftiftung, Gedenheimerftrage 45.

Stellen finden

Cofort gejucht

für hiefige Armen: 4969 Bojpererin welche Remninft ber Gebalt bie 1340 MR. Gerreipondentin ihr Stenogt, u. Lageriff für Manufactur, Con-fection v. Berlanferinnen Leduchmenten vo.

Berb. Beform, Boigfir.

Die Agentur einer gut eingeführten beutichen Feuerversicherungs-Gesellschaft

it alsbald burch einen rübrigen Derrn ju beiehen bem an weiterem Außbau bes Geichanes gelegen ift. Chenbajeibit finben tüchtige

Acquisiteure gen. bobe Brooffionen Annellung. Geff. Offerten unter Rr. 29896 an bie Erpebition bs. Bl. erbet.

Bureaudiener bezw. Gehilfe gefucht. wu

Gine größere Pabrit in Bforgheim fucht Bureau biener, welcher gleichgeitig mit bem Schliegen n. Deffnen ber Berfftattenbeiraut murbe, Bonnung in ber Jabril. Zu-verlässigleit und Ordnungsliebe erfte Bebingung. Offert, unter F. 814 P. M. an Rudolf Mosse, Mannheim.

10-20 Mark tägl, verbienen rebegewanbte B ute jeb, Stanbel burm Bernüftlichen, parentirt. Maffen-arifele. - Abreffen unter II. 816 P. M. an Rubaif Moffe,

Maunbeim. 11625 tüchtig, Lackirer, für hotzeigere fucht Leo Meller, Bulliefe und Geldenntfabeit, Leabigebaten.

2 mentige Elektro - Monteure für haus-Infiallation und Frei-leitung joiert gefucht. 4958

Süddeutsche Elektricitäts-Act -Gesellschaft Ludwigsbafen a. Rb.

Inngerer Lamirer für leichte Arbeit, Wangel-Waldmaldinen, möglichft foiort gefucht. Gifenhatte Frankenthal A.G. Frankenthal (Bialz).

Mobelidreiner gefuct. Tuchtige Dobeifdreiner finden auf feine Mecorbarbeit bauernbe Beidufrigung bei Gebrüder Himmelheber. Dietfabrif in Rarierube (Baben). 4810

Möbeltapezier u. Decorateur. Afichtiger felbnanbiger !

Arbeiter findet bauernbe Befchaftigung bei Gebrüder Simmelheber Mobelfabril in Rarierube.

Gin jüngerer Hausbursche per fojort gefincht. 4920 U 1, 13, Laben.

Tücht. fleißiger

mit guten Bengniffen per Bill. & Friedt. Rubn, Colonialwaaren en groe Boniardirage 6.

> Maschinen-Näherinnen nowie jüngere Mädeben zum Einlernen finden danernd, Beschäftigung Eug. u. Herm. Herbst, Corsetfabrik, Neekarvorst., am Weishelm. Bahnhof. antr

Waifenhaus für Inaben.

Wirthidjaften

Wir eine ber beften

Wirthschaft mitten in Weinheim wird ein geeigneter cantionsfähiger

Pächter oder Zäpfler

fojort gefucht. Berfonlich vorzusprechen bei Heisel, Weinheim, Telefon 5.

Taillenarbeiterin le Bammer, O 6, 3. Brfte perfecte

Taillen - Arbeiterinnen fucht per fofort bei bauernber Befcaftigung und guter Bejablung

L. Mayer, Hoftieferant,

Vine tüchtige erfte Arbeiterin. de im Taillengarniren und Auffireten felbindubig ift, ge fucht. M 2, 6. 48m

Das älteste Stellenbureau Bürkel

H 3, 21 H 3, 21 empfehlene Rochen, tüchtige beffere Simmer und Kinbermabchen. 4971 Reinliche Frau gesucht

für 2 Eage in ber Boche. Dib Mingartenftr. 15, 4. Good. 525 Ein richtiges, felbuftanboges Maden für ben haubhalt n. ein ig. Mabden ju Rinbern auf 1. Upril gelucht. Dob Gontavoftr. 8, 3. Gtad. fin einer Madden f. Band-garbeit und gu i Rinbe ge-fumt in gutem banfe. bob Raberes im Berlag.

Ein brau. Mabmen mit gut Beugu., b. Kochen fann n. alle Danisard verricht, a. l. Upril gef. Riab. N 4, 17, 8 Trepp. Tab Danden til bansliche Arbeit gefucht. B 1. 8, Baben, 716 Brau. Madden uir bind), lebeiten auf 1. April gefubt. Babnhofplat 9, 2. Stod. 100

Ein ordentl. Madden, bas etwas Rochen u. Dandarb, verft., ju fl. Fam auf t. April gelucht. 785 G 5, I 8, 2. Stod.
Inng. Matchen jur flusbille togs. I iber ju Riebern gef. per 107. 1856 F 4, S. 2. St. linfs. bin tint. Madden

für Riche und Sangarbeit in ft. Familie per 1. April gefiecht. 4605 Auffaftr fie 10, 2 Er. Raberes von 4-6 Uhr. Köchin

auf 1. April gelucht, welche feibit-ftanbig burgerlich fochen fann, Raberes M 3, 2, 46 Gesucht per 1. April ein ochentliches

Mädchen, bos gut burgerich focht und Saubarbeit verrichtet und ein Bimmermabden, basnabeit fant.
4870 g. 10, 3, 2, Sted.

Rudenmadden gunte, gefundt. Raberes D 3, 6. 18216 Midden, für Sinsarb. jol. und Grochiston bie. Gis.
Gin madden, bas eimes feir gunt t. Morit in beiter Gegend bodmarterre, Gd. Mohnung. piren fann u. Saufarb. verricht.

Gute Rod. u. Taillenarb, gefucht. 1063b L. Abele, P. 5, I, Lichtiges, remich Marden. für Sansarbeit jot. gef. 2005b L. theift, Cedenbeimerfir 8, IL Suche per 1. April ein burch-us felbuftanbiges 4907

Mädchen, weiches gut bürgerlich foches fann und auch Sausarbeit ver-tichtet. Lohn 60—70 Kart.

A. Voigt, Deibelberg, Sauntftraße 88 Madden fof. griudt. 29645 Raiferring 16, part. frum u anb. Saubord verfiferner ein Innbet, ju 2 Rinbett Geichmiter Gutmann, G 3, 10a. Braves, tilcht. Mabdeie für ben haushaltjot ob Arrel gegen anten Lohn geinch! 4848 Raberes B 6, ros. 2 Trep Birgnliche Rochin, Dane, Gran Bobrer, J 3, 1.

Zamilie Wespinftiftung Mannheim.

Die Stelle eines Aufsehers, ber dem Schuh-machergewerde angehören muß und ber felbftidsbig nach Maas arbeiten fann, ift auf 1. April bis. Is. mit einem Ied ig en Bewerder neu zu bei ben. 29500/13: Rabere Austunft ertheilt die Berwaltung der Weipin-Riftung, Gedankeimerfreche 40.

Vereins-Lokal fcon, geranmig, 50 Berfouen faffend, mit Rlavierbenützung, aneinigen Tagen

gu vergeben. R 3, 1, R 3, 1. Wirthschafts-Gesuch. Birtabt, rache, cautto gaugbare 29:rtbfmatt. Differten unter Dir, 293 bie Erpeb. bieses Blattes.

Cehrlinggefuche Junger Mann

Steindruckeret fernen will, finbet per Diteri tellung. Rabered 4378 Afabemieftr. 8 (P 8, 20).

gefucht auf Offern mit guter Schulbilbung auffer bem Saufo gegen fofortige Beuthlung, 3654 C. A. Voit,

Pavlergefdaft, Beibelberg. Stellen suchen

Junger Mann, einer bei Gerichtsvollzieher, fuch Stelle auf Bureau, etc. im faurm. Beichäfte. Ran bei A. Stumpf, Beinr. 29 (8 10), 2, St. 1007b Fraulein, unt allen Bureana Stenographie u. Schreibingich : bertrant, lucht Stellung. G. Dif. u. R. L. 500, baupipolit, ...

Hotel-Köcnin fucht Soijone ober Jahrebftelle. Beima Bengniffe in Dienften.
Offerten unter N. M. 216 bauprpottlagerub. 2988
Eine Fran incht f. blachmittage eichaftig, im Boniden n. Bupen Dieb. P R. R. B. St. 10871

achtiger Bumbalter u. Korrefpondent in ungef, Stedung fucht beb. Becd, anderes. Gri-gagement. Off. unt. E. 8, 3047h an die Erveb. d. El. erbeten. Math, geprinte Branten und Boderbett Pflegerin em-pftehlt fich für ber und aus-marts, Röberes 34b

J 5. 10, 3. Ctod tinfit. Miethgefuche

Parterre-Wohnung, Sim., Rüche, Bab von 2 Leat. Rabe Friedricher, ob. Umgeb. per L. Juli gel. Off. wit Breis unt. Nr. 2009b an Die Erp+b. b8 BL

Gefucht auf 1. April zwei belle geram mige Barterrezimmer, baber

eines - evenit, leeres - als Bureau bemigbar. Offerten unter Rr, 416 an bie Grachlion bie, Blis. im Breife von ca. 2R 80.Diesten unter Rr. 42b an bie Expedition bis. Bite. erberen.

Gesucht eine jeine Mohnung, 2 mobil, Rin in ber oberen Grave. Dif, nu In mierhen gefucht.

Off, nut Breidang, unter Rr. Gin einfind mobitet, Jimmer mit Detten gef. Brosangabe ermanicht. Offert, nut. Rr. aub an bie Expedition be. Bi.

Wohnung mit 8 ep. 4 Bimmer unb bebor auf 1. Juli ober f behor aus 1. Juli ober ipater. Den finberlojer Familie gelindt. Renban bevorgugt. Offeren mit Prestangabe unter A. Z. 64b an me Expedition ba. Bl. Gebelbeter Raufmann, wiinfcht

Mittags- und Abendtifch

guter Familie. Offerten nuter G. H. Rr. 40b an bie Ergebition ba. Blattes Schweinemeggerei p. 1. Oftob. age ju muetben gefucht. Offere, mr. H. S. Ber, 856 a. b. Erreb Wrofie.

helle Werkflätte, ebener Erbe ober Rellergeiches, im miethen gelucht, jum Betriebe tines befferen Sabritat oudge-ichaftesber Wimeralmanerbrannte. Bute Bniaber und Sofranen ein f gron, Loben in it Schanfenfitten wiinicht. - Geff. Offerren unter nebn Junich, billig ju vermitte. Rr. 2008 an bie Grp. bil. Bl. Beb Raberel Gefiaben. nores

Shou mobl. Zim. bener Lage biftingnirter Samilie per

Magazine

C 3, 24 feinerel Mag gin

H 7, 29 großes Magagin fabon greignet, per fofort ober paler ju verm., ferner großer

favon greignet, per joiort ober inter zu verm, ferner großer getter n. Laben mit aun. Aim. Rab. bafelbet im Laben sarn. Rab. bafelbet im Laben sarn.

1 2. 4 großer Keller in vermechen.

1 2. 4 großer Keller in vermechen.

1 2. 4 großer Keller in verdienter in bermichten.

1 400 P. 7. 22 beite gerdamige trodene Reller inm Comptoir ver 1. September zu vermiethen. Raben, P. 7. 22.

1 2. 200 Lodener gr. Keller.

U 6, 29 frodener gr. Reffer, Roberes u. Stod, itd. usarh Augarteufte 43 ich. belle Berth., c 60 que m. Gabu. Pailer, i i Geld. n. a. Lagerr., in. cd. o. Esobn. p. fef. od. fo. t. v. Käd. Bordbb., T. St.

Augarienstraße 67 Weitson d ob. Magonn ju verm. 28896 Pheinbauferftr. 52, Mogagin ob. Jabnfalions- flamme ver 1. Inli in vermiethen. 796 Rab Ba. Bahter, S. 6, 87.

Lager- oder Gemerbeplat fin am grob mit Schuppen Rabe ber Redarbride, ju verm. Rabered 88 3. 4. Dept Großes belles Rabrillotal fofort billig ju vermiethen. Trans. mittion porbanden. Raberes be

Bureaux

C 3. 3 part., 2 Buvenup. 15. Mary ob. fpater in p. 4462 C4.18 part., Burran sich berm. Rab. E. Scot. 4765

Comptoirs. DI, 7|8 im Sanfa Sans bar, woch etwige Steiner in Comptolis preismerth

schön, grosses Burean beitebeid and einem großen und 2 fleineren Jimmern per fefart zu berm; ebent, als Laben nach vorhandenen Plänen, Kaberrs A. L. partette, rechtel, Rachmittags. 8802

DA, 11. 67, 29 1. St. 2-5 große Burean ober Bohunng in bermiethen. Rob. 5. St. 4445

1 3, 3 parterre, große Bureaux of

Wohnung gu vermi-then. J. Klein and N 3. 4. Bureau. Rine, auf 1. Moril 3. n. 2101

Simmer u. Jabeb, per tipre all Binner u. Jabeb, per tipre all Bureau ju bermiethen. 20730 Blaberes D. Stod.

Grosse Lokalitäten, geinnifügressesBureau unt Lager und Kellereich obn Fabriksbetrieb zu

vermiethen. Roberts "Siddentiche Biege-und Cemententung", Q 1, 21

COLUMN COLUMN CONTRACTOR Bureau & . Derneienben.

Laden

D 3. 5 ein ichoner Maber per April ju bermirthen, 1970 C 1, 16

Großer Ediaden mit Comptoir und 2 baranftogend. Ranmen morunter ein fehr großer Saal nebft Bubebor, in 2 Laben eventt

mit Wohnung gu verm. Rab. i. Burean n. b. Laden H 2. 8 Saben in Mobilitation of all Boltoning allein, falles in berim Nabered 2 Stod. 4.19

getheilt, oder ale ein Laben

H 3, I, Jungbujafte,

N 2, S. Kunststr. Gleganter großer

Ladem

p betwiethen Geff Offert an Br. Imbach, fun die Erped biefes Blattes beibelberg, Webernrafte 16. Beloft Geffalls Solale gelegene Geffalls Solale gelegene Geffage Rabers G S, 1, Baderei.

N 2, 8, Annititrage 10-14 Raume mit allem Bubeh

0 2, 22

per 1. April ein größerer is, ein fleinerer Baben, je mit Rebensim, ein Magaun mit 16 Onabra-meter, nuch für Büreau pasiend Ran b. Grod, Borberbs, 8440

S6. 10 ichon, großt. Baben Bu erfragen 2 Gind. 46

S 6, 37 fconer gaben mit Bohnung, auch als Burcan U.5, 27 Laben m. Mobatung. Raberes 4. Stod. 2490b

Strift Elfage, waben unb White: Cebr. Reis.

Elisabethfir. 7 iconer Laben mit Bohnung, es, auch mit fi. Managen, billio me vermietheit. — Acheren be 30 permiethen. — Adveres bei R. Biper. Repolerfir, 16a 4888 Langfit. 26 and in Bureau ge-

Wolffestraße 7 großer Ectlaben für Coionials L. Etage, 7 Zimmer, Bade-marruhitid it 26. geognet, mit 2Bookmung per April ju berm. Raberes 2. Stod. 1812b

Bring Wilhelmft. 811. 10
an der Welt alle, moderne
gaben und Bureaug berich.

Rabert Raben und Bureaug berich. an der Beit alle, mederich.
28den und Bureaug verich.
2709 E 1, 5 Breiteftraße, eien.
2709 E 1, 5 B. Stod, 6 Bimmer.

Schwetzingerstr. 28

gebande ift der

Eckladen

per fofort zu berm. Reflettanten belieben fich gefäffigit birett an

une gu wenden. Uberrheinische Bank, L 1, 2 484

Dent Stadttheil, Auitsfir. 16 Regen mit Behnung forer: mer u. v Rimmer Wohnungen mit allem Zubehd hofort ober auf t. April zu vermerben. Rabrers parterre im Laben bei Marthn Zahn. 4880

Laden zu vermiethen. I fleinere Caben mit Dinterraum Bu triragen: G. Schmidt,

Schöner Ladenin H2 Bh. Meimund, Benebeim.

Grosser

3it inbuftriereicher Stabt ber Borberpiels, mojelbft nur

eine Drogerie

Bu vermiethen

per i. Annil oder auch indier in verm. 28th bei F. Ambach.
Beidelberg. Weberjit. 16. 1166

Rubehder mit eleftinfer eichtaulage und Eintralbergung, der Zichtauloge und Eintralbergung, der Zichtauloge und Eintralbergung, der H. 7, 35 und Kache per i.

indie fine Familie

H. 7, 35 und Kache per i.

April in dermiethen.

Ruffiliaße C 2, 1 (mr Zeit in vermiethen. Maderes im Labene Groe, 4 gimmer, Kunstste, O 2, 9 gaben sobit zu verm 4835 nd. Genk Rantmann, H 1, 14. O 3, 11 12, Kunstitt, Kiche nebh Zubenber 2, 1, beim Potent Rank B 4, 7 ber L Stock, 4 bis 7 zimmer, Rücke zu vermiethen. Rüberes Laben. 31000 norder Laben. 31000 norder Labene L

B5, 2 Rat. & Bobug. 3 v. Rab. 4 St., lints. reeb

B 6.5 Belleinge mit Balfon mb Waddengimmer nebft Bubeb. Rabered & 5. \$3 partere

Baben mit 3 Zimmer, Küche 26., Wohn in Gutte in Baben mit 3 Zimmer u. Rüche per 1. April in vermiethen. 2000 Zimmer mit Küche ind Zubehör per fofort ober ind Zubehör per fofort ober followers. 5. part Rab. Mannheimer Action-

brauerel, B 6, 15. C 2, 6, 5th 4, St. 1 3, Mil. R. 1 150%, a ft. Ram Mah 2, St. Phillip In memen C 3. 19. Sanie 3. St. 7 Jim. m. Anbebor, bish. von Berra Rebisanwale Ex

Graut bem., per 1. April obe ipater anbermeitig git verm. 2086 ding. Ragel, Granfen hal ob. Beamanu-Bob. E 3. In. C 4. 20 21 and Riche per 1. April 30 vermielben. 307 M. Bu erfragen n. Cted rechts C7.6 3. Stod, labbne 7 Bin-mer Bobunng gu very miethen. Nah, parterre. 2704b

07,11 done Part Bolinung, 5 gro

ID 5. 7.

Billette 2. Stod. 1875

Billette 3. Stod. 1875

Die Wohning wird neu herzerichtet und können eventt. Wünsche noch berücksichtigt werden; sehr

P. 1. 3 n. Storf, 6 Bimmer, Bab, Bubener, Bas, eleftrifch Licht forort in nerm

Laden mit Wohnung E 2, 15 % Blut. at. Ruche lovort bellig in vermiethen.

Bu unferem Bant- F3. 13a Arenpen boch o Bromer, i Rache mit allem Bube dr per i, April ober spater ju vermienten, Rabb, in ber Birthichait, man

F 3, 15|16

Wohnung 3 3im. Ruche. Bubehor ju bermietbeit. Bu erfragen 2. Gt. 4296

F4, 21 2 Bing Richen, Bubb F5, 15 6 Bing, Ruche nebi F 5, 15 8km., Riche nebi fin 8 Sim. u. 3km. m. R. 3. 9 Pras 7, 18 nei bergerichtete pon 7 Bimmern, Gabeimmet und Judebor int vermierben. Raberes L. Stod. gund

F 7. 26a, Luifenring Stod, beiebenb and b immer, Riiche und joningem nbebor, nem bergenichtet, per

G 2, 5 (Mart tan) in eine G 2, 5 (Mart tan)

gang nabe bem Marfrprat, 311 (15, 5%, 16th u Leuchtgas. Ph. Meiwund, Benstein. Leitung 2, 9, Nah II 3, 7, mod u. Riiche ju vermintben.

H3.7 fcone gim. u. Kliche preifer 3 u Rab. Bederhandlung. 4701

H3, 19 20 mate abidi Ram.u. Sub.go'l Mpr. 1, v 4833 H 7. 3 mer und Zubeder per t. Morif billig ju vermierien. Rabered Gebgefchof. naoo

H 7, 10 1 Er. hoch, 3 Simmer m. Rilche und Bulleb ver fofort ob. fparer

Rah. 4 St., lints. 1116 K. 2, 19 Jam. 11. 3116b, pr. 1. April in berm. Rah part. 400 K. 3, 20 Riche to an flower K. 3, 20 Riche to an flower Stable. Samilie in permiethen. 27596

Mabered in ber Wirthichait.

K 2, 33 3 St. ft. Bohn. a.

K 2, 33 finht. E. h. v. renb

L 4, 5 % Ecod. -- b terre
greighet, 3u permetten. 5123

1 13. 1 Babuhof, freie Bage, febr dien Babes in Sub. m. ob. ohne Burren, leht, fep. Gring, deganf men betager. April 3. D. 30 erft. part. 4768
L. 13, 15 n. 30 erft. part. 4768
L. 13, 15 n. 50 feb. 5 stimmer in April 30 bermeethen. 26785
L. 14, 7 Mongaing mit obliem. Bubebor mit Bubensiching pretomerth in vermietnen.
Mäheret haleibit 8. St. 3088

L 15.9 2016 marchirage,

1, 15, 15 elegauter 2. Stod, & Zimmer, groete Borploy und noem Bus bebor, nen bergerichter, per forori

M 2, 10

ber zweite und dritte Stod, weiterend aus 3-6 gemmer, per . Nortl, auch getheilt ju ver-48583

W 2. 10 a. Parterre, M 2, 15b. 2. Stod n. 4. Glod. eing, Bohn, S Zimmer. Baberlut, Kilche, Speile u. Befenfam, lammt Litbehör auf best Litral 1908, ersess

Raserei M 2, 15a, 4, St. M 2, 12 Il. Gt. 1-4 Bin, an eine herrn beren M 2, 13 5 Bohn., je 2-5
in verm. Rib. 1 Street. 4392
N 3, 13b 5 Boh 5 Bim., Bab
in Babedor p. 1 Mai in berin.

Rubebor p. I. War ju ber N 3, 17 1 Et. b. Bim. Richer N 3, 17 n. Reller L. v. 27216 N 4. 4 % ob. 8. St., 5 Hin.

T Treppen, icone Wodnung bestebend aus 7 Rintwern mit Rubcoot vom i. Mai ab 2 v. Austranti i. d. Wobu, feloti, sesso O 4, 3 f St., 5 co 7 Rim., order per 1. April 30 com., Sidneres 5. Stod. Boog

10 3 mmer-Wohunna hodelegant ausgefinitet, mit großer Diete, Mad. Speider, im mi ferem Renban

03,1 M. Reutlinger & Co. 0 7. 21 9. Sind, elegante u Bubebbr ju vermieiben.

A D C N G7. 25 Ministruße, ichdin.

G7. 25 Ministruße, ichdin.

Simmer und Lagernaumen für ich ibes Gelchaft geogner in beiter ber ihr de gernaumen für in der in d P 2, 3a namp b. Coupt.

2, 1, 2 Treppen

elegante 7 Bimmer-QBohnung mit Bad und allem Bubehör per 1. April gu berm. Gin Laben mit einem Rebengimmer fof. gu bin Rah. & Treppen rechts.

T und 4. Ctod, je n Zimmer, Ruche und Audetor, 4764 5. Stod, 2 Zimmer, Rüche u. Zubehor per l. April ju vern, O 4, 1 2 Zim, Kiiche u. Zub. an rubige Bente per I April ju vernileth Naberes parterre reches 2712 Q4, 7 s. St., 2 Stm., Rliche Q 4. 21 Sounung bid 3. April 30 bermietben. 23746

Q5,2 2. St., 5 Zim, nebft Zub. b. 1. April an rubige Familie in vermieihen. Raberes 3. Stod. 4692

Q7, 15 mit großem Bulen ? Simmer und allem Bubehbr im vermiethen. 4961
R3, 4 4. Stod. Bimmer mit R3, 4 4. Stod. Bimmer mit Riberes 2. Stod. 23.55

R 4, 13 4 Bim u. Ruche fol R 7. 9 2. St. 1 Jun. 11. Riiche R 7. 9 mit Abichlus per 1. Auril ju permiethen. 2083h

R 7. 28. Friedrichsting,

S6,16, Neubau Bohnungener, 4 Zimmern, Rüche, und Rammer, 2 Zem. u. Rüche, jowie 2 Zimmer und Rüche, for. S 6. 39 1m, Ruche, Bab

a' 36. I (Sternapothefe) 1. 24., 8 Bimmer, Maiffarbe ii Bubels pr. 1, April 1. u. 430 T 4, 6 7 2, Stod, 6 gim Subeh, per 1, April 30 berm. Raberes im 3, Stod. 725

U 1, 9 Breitefte 4 Sint ver, per 1. Arri ju bermiethen. 4831 U 4, 19 nane am Ring. 4 Jun. u. Rüche zt. bis 1. Mai 310 perm. Rob. partere. 4897

U 4, 19a Bobuung mit Baben, Magaentre- und Binjdenmei gefconten, bei ein Erfolg beitreben mir be

ju vermiethen. 4000 Rab U 4. 19, partere Ru Der gunftigen bage megen ft ber laben mir Wohnnig ju U4, 21 Spunder in Saberble per 1, April event 1, Meri in vertmietten. Rab, part. 2071b

U 6, 12a, friedringer., 5. Stod, a Bimmer und Rache in verm Rib. a. Stod. 20641 Angartenter, 5, a 3im. unb nuche ju v. Rab i. St. r nib Angartenfit. 27 1 Er. boch 1 Bimmer und Rine und 1 Irered Bimmer in vermiethen norm Augarteuftraße 45 III. Grod

mit Riche fogleich über fonter gie vermieihen. unge Bismaraplas 5.

Sismardir., L 15, 7/8 coner 4. Seod mit 7 grone ndeber auf 1. April 30 vermi Raberes parterre- 3120

Beethovenstr. 10 lez, i Rim. Mobna, 1. v 285th Collentur, 16. v Zim. Rüche mb Zusehor auf jojoet ober 1. korif zu vermierben. Koberen balethit, 2 Tr. 55b

Dammitrage 18. Mani. Webn fof. in v.

herrichaftl. Bohnung, 2. Good Jimmier in. Bubende ju ver-

finelabeimerftr. 27, 25an

m 4. Gtod ju vermiethen. Ericbrichöfelberfrage 14 finb

mebrere Wohnungen nut a Jimmirer und ander in deren Bennurfpiat 19. 1822 Baumgart
Debelteraße I. Aufe Friedrichering, elegente b Zimmer.
Bohnung, Babejimmerze, nicht in gene Lennis Play, der
April ober fpfter zu vermirthen. Dehliche Stadter weiterung Debelutage 15 icone eleganie Simmer nebit Aubehor ju verm. Rab. Beter Bob, Sangrichan,

Q 2, 20, Reubau, Kirchenftrage 18 (40 8. 16a) v Bin. u Ruche mit Abichlug ju berm. streb

> Bamenftr. 16, Raberes part, linfa 78.70 Lan fir. 26 a und a glandern und Ruche in wermiethen weren Meerfelditt. 8 2 3m. Rabeber ver April ju vermietben. 2732b Bu erfragen N 3, 16.

Birring 5 am Othern, ein Parkering 376, nacht d. Stadt rarfe, indene Balformobn., je 5 Rim., Badesim, Ande, Spenef, Magbfom, u. jann, Bubeber, 1 Jon. u. 4. April ju v. Bolt, part, 1888b.

Pflügersgrundstr. II find zwei Bimmer und Ruche und brei Bimmer und Ruche billig in vermieiben. 4 Rab baielbit bei Gberte

Pingeregrundfir. 36. 25, jowie Boldhofftrose 43a ichone 3 und 3 Simmer Wob-nungen nebil Bubebor ju ner-mierben. 4686 2005. Philgersgrundfir, 38 part.

Bring Bilbelmftr. 23 auem nbgeichl. Wobn., 8-4 g.m., Ruche Bab n. Bubeb. ju verm. 2780b

2. Onerfir. 15 intone Gedmob.
4 Stmmer, Ruche und Bubeibr in verwiethen. 2807b

SECTION SECTIO 3. Onerfit. 27 too, w Bem. Balton und 2 Simmer Rinde ger vermietben. - Richt 4. St. fenfe.

14. Querftrage 17 find 2 gem. u. Riiche billig 1. n. Rab. bal. im Lacen ob Mittel-ferage 8-10 Bauburran.

Rheinstraße 6 1 Treppen boch, Wohnung, aus 5 Jimmern, Ruche Maddengim te. bofiebenb, ju benmiethen. 1000) Scheinftrage 8, Bei Einge, im. Bobezin, n. Zubebor pe April enti friber zu verm. Rabe es partere.

Rheinauftr. 19 Riedenplay. Glegame Bel-Graze, & Frame mit Zubehöt fotort ober fpate

tab. Waeinaufer. U. parierr Rheinauprofe 10 n. 14 Bindenhof, Satisfiele & elefte Sungenbadn, chone Mohnunger von 1, 8 und 4 Jimmer und Ruche nebft Subebor in ver

Rab. Rheinauffr. 14, & St. Riedfelditt. 16 und nache un Atoptione. Binmer und Rade billin in Binmer und Rade billin in Laber erin. 2001. ballabit in Laber 00. BRittetft . B/10. Mbeinbaulerfir, 16 2 Gio Jidt Bo. Bund & Priefter Jugen eine, Schmettingerer, an Rheinhauferfir, 25. indie Bohnung, u. u. a Zim- Riche u.

Mheinhanjerftr. 35 Sorbeibe. 2. Et. #Blm. u. Riche im nerm. Bu etfr bei Mabto ia

Rupprediffit. 5 Treppen, ichnie Wahnung Linumer u. Rude nebil Anbei

Rupprechtstr. 8 Barterre 4 Jimmer, Ruche, Bob. & Stod: 5-6 Rommer, Ruche, Sab. icon ausgeftatter, mer Zubiehde, per t. April ju verm. R b. Laurenter, a part. 1800

Deftliche Stabtermerterung Rupprechtstr. 12 Elegante Parterve Wohnung.

6 Simmer, Ruche, Specielam. Babezisnmer mit reichlichem In behör per 1. April fehr preis merih zu wermethen. 4501 Rab. burch ben Sanemeifter im Southernin

Mupprechifter, 16. 4 Sind eile icone s Fimiler Bobinng mitallen Ind. bis 1, Jin bille in berm. Nah, parmere rechts nourb Riedfelift. 44 Soonnang Nat part, Laben, 625

Smirep ag, 2 Bimmer um : enng Canter aus Riche u. io ort in dermieben. 2007b Gelereb in, Proulem findet in diagdoine, per 1. April 1. derm.

(C. B. 7 Exer., ichdet wadel. Scheres in Ramilie gange Benfinn.

(C. B. 7 Exer., ichdet wadel. Ramilie gange Benfinn.

Raters B E. 7. (V. 488)

Sectenheimerste, 70, ichder beltig zu veren. 2022b

in allem Zudehor ju v. 2015b (C. 7, B.) Zie, ein fen mbl. inden amkändige Damen.

10067 u. allem Zudehor ju v. 2015b

Zullahraffe 18, 4. St. boch-Tillafft, I an ber Seibt, 4. Se.

Tillafft, I an ber Seibt, 4. Se.

per 1. April ju vermiethen.

Raberet verterre ob. Couinit
Rabe 8 2. Stod. 115. 18395 Traitteurfit. 61 . n. 1 Simme Riffenvierert. Schongelegene

Werderfir. 29 B. Etocf

nochelegante 7 3immer-2800 ung mitallem Com-fort ber Jengelt ausgenater, eleftnich Licht, große Bat-fonst, freivebende Lerrane one, freibegende ic. in permiethen. Rab. 2. St. bafelbit.

U 4 Zimmer und allem Zube-bör mit ober ohne Magagin per 1. April in vermiethen, 6849 Rähtted Secker helmer-strasse SB, 8. Sted.

3wer 2 Zimmer Bohunn-gen an richige Leute per 1. April ju vermiethen. 4008 Icah Sectenheimerär, 38, III.

Rleine Wohnung An ert Blanten. Breis 600 917

2 Zimmer mit Rammer, Rüche u. Jubehör billig ju vermiethen. 4872

Bart. Bohnung, Bim., Ruche nebft Sinterband, mei 2 Jimmer-Bohnungen nd für Labengeichaft, atte, Burenn neeignet, fin t. April: ! Rache und Jimmer en reMadabichlich ju on Rah Thoroderfir. II. 111. 1211 Schone Bobn. Beiteb. aus vi Anbebo. in entiger freier ga int ipater ju verwierben. 47 N 4, 15, Laben.

geraumige icone Bimmer Rab, ju errog N 4, 15, part Mehrere Wohnungen von

Stengelhof. Deltebunft, finb i Bonnunge Raberes Diepgerinben boje b

B 5. 12 3immer mit gag nn einen beif, herrn ju verm. Nabetes it. Etod. Bruttott toloct ober tpater an

C3. 10 # Er., eleg, mobiler an 1 od. # Determ toft p. 2. 2078 C3, 20 a 5, Sit. 1- 10. 11

C 4. 10, 3. Sud, gwei icon mobr. Zimmer Aennershoffer. 23 ill. e. ichon an beijere Deiten mit ober obne Bentlerishoffer. 23 ill. e. ichon Deitlon per fofort ober 3. April mobl., aur 1. April p. b. 29745 10 dermiethen. 484 C 4, 15 BII., e. gut utbl. Bin

C4, 18 part, 2 mobil.
30 perun. Nah v. Stod 4889
C4.19 t 2c. ein [dan 1008]
C8, 62, St. ichou mol. 300.
C8, 630 perunethen. 2008 C 8. 12 terre - Bimmer, and April ju vermie ben. 495)

D1,13 Bobn- it. Bebluft, gut mobilier 1 Treppe hoch, ju vermt 48u

D 3, 4 2 Tr. 1, mobil, Wohnen en m. Bent p. 10 Mart 1 0 mm D 3, 13 3 Art., ein gut mbl. D 5, 6 avel fcom mobilist

E 2. 15 au ber miethen. E 5. 14 pur gut mbil ship F 4, 15 mit gut oidel. Bai F.7. 11 Pr. M. 1 mbl. gim.

7. Gette. A 9. 00 1 Errppe, mobirtes lim, event, Bobie und Schin-im, m. ob abne Bent, g. v. 1989 an fot. Beren ju verin. 521 L 2. 5 3 Tr., ein aur mebbt milie In vermiethen. M 4, 6 5. Stod, fein mobil N 3. 13a 3 Treppen, ichon ober oline Bent, ju bernt. 4691 0 4, 16 3 %с. 1 том. Зит. P 1, 78 gerichtetes Bohn. P4. 7 1 Er. boch, 1 gnt mebl. S 3, 7a 2 Treppen, ein ichon ober fpatet ju verm. Boass S 5, 5a 4. St., bilbich mebil. S 6, 1 2 Er., ichon mbl. Sim. 2710b S 6, 42 2 Etepp. linte, ein S 6, 42 mbl. Balfonzimmer

T 2, 6 am ichom mot. Bart.
T 2, 16 i Erepse, inn mot.
T 2, 16 i Erepse, inn mot.
cangeniri) jot. in nerm. 2554b T 6. 4 2 Er., gat mobil. Sim. U 1, 15 % Et, gur mebl. U 5, 11 gim. in v. 24895 U 5, 24 5, St. 2 mbl. gim. Beilfitufe 30 icon mobbertes von ju vermietben. 2986b Gilf beidire fie 6, part rechts, ep. Cipigang, an verm.

Onfentiraße 32, 4 Leppen, tradt mobil Jimber mit fep. Gruggun und weier Musficht zu derm. Dreis to Prart. 765 Jungbufmite. 10 1. Stod, icones gut nebblirtes Ritchenft, 18 (62 8, 26m) S. ein ichbir mobil. Rimmer, an ber Strafe bis 1. April n. 2794h D mobi. Simmer mit eig. Larterfallar, 26, 2 Er. pr. . Mars I fein moblities Sim. . 17666

Tallaftrafe 19 murt ,1 gut mbt. Berren, mit ober obne Benfion. Schlafftellen

G 7, 1 4. Gt., 2 fd. Edin koll und Logis

D3,4 TEL, Mittagen, Abente K 4, 10 2 Erp. in guten 1-2 junge Leute indene Bromer unfe Benfren a Ramifenanicht.

Q 6. 1 Qa 1 Errpe bon mariant Brings und Abenbeich, 19632

T 6, 4 " Zr., g. burg Maring Willags- und Abendtifc in den. ffr. Frimilie. 4800 R 3, 86, 9 Tr. linis

Ben. Wittags. u. Abendeifch Zullafte. 10 part.

MARCHIVUM

mit 2 groben Schaufenftern Schatteufeite, mit Camptoir u Ragag n
per 1. Int 1908 est, auch frühre
ju berniethen Gell Offert au
E. Embach, ten
bie Erped. briefe Blattes

derfi

toir 3. U.

let otal

ga, ш,

St.

10, D. S.E. 211 100

n IIItet

##

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein in Stuttgart Auf Gegenseitigkeit. Gegründet 1875.

Maitoflicht. Unfall- und Lebens-Versicherung.

Bum Abichlus von Berficherungen werben allerorts Mitarbeiter aus allen Standen ungenommen und bei berufemäßiger Thatigteit bauernb gegen fefte Bejuge augeftellt.

Gesammtreserven über 27 Millionen Mark. Gesammtversicherungsstand mehr als 490 000 Versicherungen. Monatlicher Zugang über 6000 Mitglieder.

ITEN fcnell u. billig unterBarantie. Jean Frey, thrunder, F 5, 11, 445

Mannheimer Sing-Berein. Dente Freitag Wbend 1/19 Hhr Chor=Probe jum Gangerfeft. 11701 Der Borftand.

Camftag, ben 14. Marj,

Abende halb 9 Uhr Berfammlung. Tagesorbnung: Abgeorbnetentag betr.

Countag, ben 15. Darg, Abendo 8 Uhr Mamilien-Albend mit einem Vortrag eines Bereinstameraben, Beibes im Botal gur Landfutiche. Rameraben mercen gebeten, recht jabireich gu ericheinen. 11702 Der Borftand.

Cäsar Fesenmeyer

Mannheim Q 1. 5 Breitestrasse Q 1. 5 gegenüber dem Rathhaus empfiehlt gur

Confirmationszeit

selu enorm grosses Lager in

Uhren, Inwelen, Gold-n. Silberwaaren.

Billigste Preise. Weitgehendste Garantie.

Damen- u. Kinder-Garderobe

fertigt gefch. Schneiberin in und außer bem Saufe an. 2116 K 3, 21, III.

Gegr. 1846. Min Freitag 13. Mary 1903 Abende um 1/49 Uhr, findet in unieren Lofale "inr Pandfutiche" eine

außerorbentliche

Mitglieder-Berjammlung Grdnung ftatt.

Senfenang ber Antellungs bebingungen eines Bereint. bieners. 1. 15obt eines Birthichafin-

Nusidunfes.

D. Bahl eines Finang-Aus-idusies.

4. Wahl eines Turnballe-Gen-

meibungs-Mudiduffet.
5. Dentides Eurnfeit in Ruris berg. 6. Bereinsangelegenheiten,

Bu biefer fehr wichtigen Bei-fammling inden ible unleie verehrlichen Mitglieder ergebenit ein und bitten im redt jabl-reiches u. puntliches Grichend.

Freitag, ben 13. Mary 1903.

63. Borfellung. Abonnement B. Meineidbauer

Bolisfilld mit Wefang in 4 Aften von Q. Angengruber. In Scene gefeht von Berrn Regiffent Jacobi.

Berfonen: herr Grift. firl. Burger. Derr Frei barg. Derr Ansbelder. Derr Tietich. firl. Wagner. Rathias Gerner, ber Kreitgiveghofbauer Grebtent | feine Rinber . Sebrens Bollerer, ber Abamshofbauer . Magbe am Abamshofe Derr Rallenberger. Die alte Burgertiefe herr Rofert. Stoni } ihre Entel . ein Daufferr . de Baumahm . . Cathrein | thre Richten. Der Baber von Oftenichlag . Erber | Schwarzer Schmarger, Laubleute vom Rrengweghol, von Altranning

Raffeneroffu. 1.7 Har. Winf. prac. 7 Har. Gude nad 1,10 Hhr.

San bem gmeiten All finbet eine größere Baufe flatt.

Aleine Gintrittspreife.

Borverlauf von Billets in der Riliale tes General-Mugeigers, Griedrichsplag 5.

Sonntag, 15. Mary 1903, 64, Boritellg, im Roonnement Bötterdämmerung.

Deitter Lag bes Buhnenjefipiels: "Der Ring bes Ribeiungen" . . Cleafried . Derr S. Rrauf vom Agl. Theater in

Mulang 5 tthr.

Apollo-Theater. Freitag, ben 18, Mary 1908:

27ur noch wenige Tage das hochinteressante, erstklassige hünstler-Programm.

Saalban Mannheim. Benitag, den 15. Marz: Begies Austreien bes gefammien Perfonals.

!Dr. Fritz Friedmann! Die Freifpredung eines jum Tobe Bernribeilten.

Nicht übersehen! Alle Turn- und Gummifdub Reparaturen merben ftide und nageffrei umer Garantie billig ausgeführt.

2 Alleinverhauf von Summifduhladt. A. Bindgen. Schuhmachermitr., G 3, 11

Schönschreiben (Deutsch u. Lateinisch)

Historing Hungoappie, Maffiniffraiben u. w. Unterricht zu jeder Tagesseit, auch abends. Jede Wooke Aufnihme neuer Schüler & Schülerinnen. Fainste Beferenten. - Massige Preins. - Prospekte. Frieds Burckhardt, Mannheim Lan.

gepr. Labrar d. Strongy , Bileberrevisor. Stellenvermittlang. gra-

Großh. Dof II. Viationaltheater Joppel - Bockbier - Ausschank Diensthoten - Ball

118 let Brauerei Bowenfeller nebst Ia. Bock würsten Samflag, den 14., Sonnlag, den 15. Mar: 1903 und die folgenben Tage im

Rathskeller, P

mogu freundlichft einladet

Löwenkeller

B 6, 30/31, am Stadtpark. B 6, 30/31, am Stadtpark.

Samftag, den 14., Sonntag, den 15. Mars 1903 und die folgenden Cage:

verbunden mit grossem Concert

wozu freundlichst einladet

R. Machts.

Ausverfau

gurudgejetter Gegenftande.

Günftige Einfaufsgelegenheit für Brautleute, jum Bezuge von

Tafelfervicen, Trinffervicen und Waschgarnituren.

Louis Franz, O 2, 2.

von ersten Autoritäten als vorziiglichstes Waschmittel anerkannt, giebt blendend weisse und völlig geruchlose Wäsche !! schont das Leinen in überraschendster Weise!! Zum täglichen Waschen Tellern, Messern, Gabein, Gläsern etc., VOD KOCHGESCHITTED nicht dringend genug zu empfehlen. ist erhältl. in Drogen- u. Colonialwaarenhandlungen. II. Minios & Co., Köln-Ehrenfeld.

(Gesindeball.)

Samstag, 14. März 1903, Abends 9 Uhr in den vereinigten Sälen des Apollotheaters u. Badner Holes

Diensthoten-Kall veranftaltet von ben Mitgliedern bes Großbergogl, Def

und Nationalibeaters in Mannheim.

Das Reinerträgniß ift für ben Benfionsfond bes Manubeimer Softheaters und ber Benfionotaffe ber Genoffenicaft bentider Bubu-nangehöriger bestimmt.

Dienfibnider (Gintrittokarten) welche auf ten Ramen eingetragen werben und ohne bie Miemanb Butrill

Conntag, ben 8. Mary d. 3.

Vormittags von 11 bis 1 Uhr Radmittage von 6 bis 8 Uhr Conntage nur Borm, bon 11 bis 1 Uhr

im Bureau bes Comitees: Stern-Ellreich'sches Haus Lit. D 1, 1, Seitenstr. part ju haben. - Der Breis eines Dienfibotenbuches berragt:

Für Damen Mk. 10.-For Herren

Bange Logen auf ber Gallerie bes Apollojanles werben jum Preife von Mr. 60.— Empfine rejervirte Sibe jum Preife von Mr. 4.— (Der Preis fur bas Dienfibuch nicht einbegriffen)

Bormerfungen auf Dienftbilder, refervirte Logen und Eing-fibe werben augerhath ber Bureauftnuben bes Camites in b

J. Bonn. D 4, 6. Aug. Eremer, D 1, 5 6 entangengenommen.

Der Butritt ju bem gefte ift mur in bem Chmatter beffelben entipre venben Colifmen geftattet. Raib dinge verfigted Colifmirung ze, weiben auf bem Burean bee Comitee bereitwilligit ertheitr.

Diensthoten-Ball

Subides Zimmermadden- u. Bliggerin-Conum

(E. V.)

Samstag, 14. März 1903, Abends 9 Hbr Vereins-Verlammlung

im Solaic Bellevue-Keller, N 7, 8, Kameradichaftliche Unterhaltung.

Ceiang und humorifii del Bortrage. Regie: Ramerab Dippolter. Sonutag, ben 15. Mary 1903, Abende 6 Ubr

Rumoristischer Familien-Abend

im neuen Saale der Bücker-Tunung, \$ 6.40 miter geff. Mitmirfung beiter Sumprifen und ber Onnstapelle. Ber laben biergu untere werthen Mitglieber und ermanten en famillem eingehorigen ein, recht japiteich und puntitud

Der Vorstand. 1619

Samftag, ben 14. Marg 1903, Abende 8 Uhr

EDENCO OF SERECOES BEEFFERD

in ber Biederfafet, wogu wir unfere verebri. Mitgliebet nebft Familienangeborige biermit freundlichft einiaben. Der Vorstand.